

BÖRNSENER RUNDSCHAU



Eine Frohe Weihnacht und ein gesundes Neues Jahr



**Autohaus ^{am}
Sachsenwald**



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Mo. bis Fr. 8 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

Zwischen den Kreiseln 8, 21039 Börnsen

www.autohausamsachsenwald.de • Tel. 040 / 720 080 89

**Ehmcke
& Söhne**

Garten- und Landschaftsbau
21039 Börnsen • Tel. (040) 720 33 24



**Informieren Sie sich über Neu- und
Umgestaltung Ihres Gartens**

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

Börn Börnsson

Kennen Sie den? Frage an Radio Ankara: „Trifft es zu, dass Präsident Erdogan Witze sammelt, die über ihn erzählt werden?“ Antwort von Radio Ankara: „Im Prinzip ja, aber er sammelt auch die Leute, die sie erzählen.“

„Herr Börnsson, meinen Sie, dass man in der heutigen Zeit mit all den Unruhen und der Terror-Gefahr solche Witze erzählen sollte? Nachher nehmen unsere türkischen Mitbürger und -innen das übel. Noch dazu so kurz vor Weihnachten, wo wir doch das Fest der Liebe feiern. Wäre es da nicht angebracht, etwas zurückhaltender zu sein?“

Wie jetzt, ich soll solche harmlosen Witze nicht erzählen? Oder nur zur Weihnachtszeit? Ne,ne, mein lieber Herr Kritikant. Sie können den Witz lächerlich oder albern finden. Wenn Sie nicht ganz jung sind haben Sie sicher gemerkt, dass der ganze Witz schamlos geklaut und nur etwas modernisiert wurde. Der ging damals mit Radio

Eriwan und dem Genossen Bre-schnew. Sie wissen schon: Eriwan oder besser Jerewan, die Hauptstadt von Armenien. Da leben die, die
d a m a l s

den Völkermord überleben durften. Oder sollte ich das auch nicht erwähnen oder wenigstens nicht an Weihnachten?

Ist ja auch schon lange her, also nicht die Resolution ohne rechtliche Folgen, son-



dern der Völkermord an sich. Aber länger als der an den Juden. Und so schließt sich der Kreis: Unser Herr Jesus war Jude, und er hat uns ein so schönes Fest beschert. Da wollen wir in

Ruhe gelassen werden und unsere Geschenke auspacken.

Und keine blöden Witze hören. Schon mal gar nicht.

Tschulligung!

**Frohes Fest und einen guten
Rutsch ins Neue Jahr**

**Euer Börn
Börnsson**

Seite 1: Winterlicher Birkenweg

Inhalt

Börn Börnsson.....	3
Der Bürgermeister informiert	4
20 Jahre GWB	6
EU will Beitrittsverhandlungen mit der Türkei aussetzen	7
Klimaschutz: Chance für Wirtschaft und Gesellschaft....	8
SPD Direktkandidatin für unseren Wahlkreis	10
Einwohnerversammlung 03.11.2016	11
Gemeindevertretung am 13.10.2016.....	13
Bauausschuss	14
Kultur- und Sozialausschuss am 09.11.2016	15
Umweltausschuss am 28.09.16	16
Skat und Kniffelabend	16
Neue Hausarztpraxis in Börnsen 2017.....	17
800 Jahre Börnsen	18
Leute heute	19
Börnsen hilft	20
Greetings from Dublin!.....	21
Die Kinderseite	22
Aus den Vereinen	23

Der Bürgermeister informiert



*Liebe
Mitbürgerinnen
u. Mitbürger!*

20 Jahre Gas- und Wärmedienst Börnsen (GWB)

Zum 1.1.1997 hat die GWB ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen. Die Gesellschaft wurde mit einem Stammkapital von 1.400.000 DM gegründet und die Bilanz wies am 31.12.1997 rd. 3,6 Mio. DM aus.

Heute hat die GWB ein Bilanzvolumen von rd. 11,2 Mio. Euro. Sie versorgt ca. 720 Haushalte mit Gas, 1450 mit Wasser, 300 mit Wärme und 570 mit Strom.

Dies sind trockene Zahlen. An einem Beispiel möchte ich Ihnen schildern, was notwendig war, damit die GWB zu dem wurde, was sie heute ist.

Ein Kernstück der zukunftsweisenden Aktivitäten der GWB ist die Erschließung von Neubaugebieten mit Block-Heiz-Kraft-Werken. Erstmals wurde in Börnsen 1997 die Flur 26 (Zum Alten Elbufer) auf diesem Weg erschlossen, wo 80 neue Wohneinheiten sowie 30 naheliegende Wohneinheiten aus dem Altbestand errichtet werden sollten.

Die Gemeinde forderte als Voraussetzung für die Aufnahme der Wärmeversorgung, dass die Bewohner nicht

stärker belastet werden dürften, als wenn sie mit Öl oder Erdgas heizen würden.

Die Erfolgsvorschaurechnung ergab Kostendeckung sowie geringfügige Überschüsse, wenn folgende Voraussetzung gegeben waren:

Anschluss aller Grundstücke und beheizter Gebäude an die Wärmeversorgung.

Der im BHKW erzeugte Strom muss einer wirtschaftlich höherwertigen Nutzung als der Einspeisung in das Netz der stromversorgenden SCHLESWAG AG zugeführt werden. Dafür war ein eigenes neues Mittelspannungsnetz erforderlich.

Für die erste Voraussetzung war ein Anschluss- und Benutzungszwang notwendig. Für die zweite Voraussetzung half uns der vertragslose Zustand, in dem wir uns seit 1995 mit der SCHLESWAG befanden und nach 1998 sicher auch die Liberalisierung der Elektrizitätswirtschaft.

Ein solcher Anschluss- und Benutzungszwang zur Unterstützung effizienter Wärmeversorgung kann umgesetzt werden auf Basis einer Satzung nach § 17 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein oder auf Basis privatrechtlicher Vereinbarungen im Rahmen von Grundstückskaufverträgen.

Wir haben in Börnsen den pragmatischen Weg gewählt und in die Grundstückskaufverträge für die Baugebiete die Klausel aufgenommen, dass der Käufer des Grundstücks sich zum Anschluss- und zur Nutzung der von der GWB aufzubauenden Fernwärmeversorgung verpflichtet.

Wir sind wie die herrschende Meinung davon ausgegangen, dass das, was öffentlich rechtlich über eine Satzung (nach § 17 GO-SH) möglich ist, auch privatrechtlich umgesetzt werden könnte..

Während die Wärmeversorgung und der verpflichtende Anschluss ganz offenbar für die Betroffenen selbst unproblematisch war, wurden die Aktivitäten der GWB nach der Kommunalwahl 1998 insbesondere durch eine neue Gruppierung in der Gemeindevertretung mehr und mehr thematisiert. Inzwischen gehörte auch ein Mitarbei-

ter einer großen Mineralölgesellschaft der Gemeindevertretung an.

Für die GWB dennoch aus heiterem Himmel und ohne jegliche Vorwarnung klagte dann der Gesamtverband des deutschen Brennstoff- und Mineralölhandels Region Nord e.V. gegen die Gemeinde Börnsen, was gerade von der o.g. Gruppierung auch kommunalpolitisch aufgegriffen wurde.

Der Kläger beanstandete das Verhalten der Gemeinde als wettbewerbswidrig und beantragte ein Verbot für beide Formen der Einflussnahme, die unmittelbare Anschlussverpflichtung der Grundstückskäufer durch die Gemeinde sowie die mittelbare Verpflichtung über die Entschließungsträger.

Die Klage hatte vor dem Landgericht Kiel (1999) und dem Oberlandesgericht Schleswig (2000) tatsächlich Erfolg. Auch von der Landesregierung beigestellte Gutachten haben dies nicht verhindern können.

Um den Rahmen meiner Ausführungen nicht zu sprengen, möchte ich jetzt nicht auf die Begründung eingehen,

Der Gemeinde Börnsen ging und geht es wie fast allen Gemeinden, sie hat kein Geld. Deshalb war es für die Gegner eines Ganges nach Karlsruhe relativ leicht, eine Mehrheit gegen eine Revision vor dem Bundesgerichtshof zu organisieren. Gleich zwei Instanzen – so wurde argumentiert – könnten sich doch nicht irren. Die Gemeinde dürfe nach dem gerichtlich festgestellten „sittenwidrigen Handeln“ und den bisher aufgebrachten Kosten nicht noch mehr Geld vergeuden und sollte sich dem Urteil beugen. Diese Argumentation war damals mehrheitsfähig.

Mir gelang es damals, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass dann nach Karlsruhe gegangen werden durfte, wenn die Gemeinde von allen Kosten freigehalten würde. Ich konnte einen nicht genannt werden wollenden Spender vorweisen, der für die Kosten aufkommen würde und legte Revision ein. Der potentielle Spender wurde allerdings nicht gebraucht, weil die Gemeinde Börnsen, wie Sie wissen, vor dem BGH obsiegt hat.

Damit war der Weg frei für alle Kommunen in Deutschland, Baugebiete mit Blockheizkraftwerken zu versorgen und damit gleichzeitig viel für die Umwelt erreichen zu können, so wie es die GWB seit dieser Zeit macht.

Kein Gemeindebüro-Service

ZWISCHEN WEIHNACHTEN UND NEUJAHR IST DAS GEMEINDE-BÜRO GESCHLOSSEN!!!

Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang findet im Jahr 2017 am 15. Januar in der Mensa der Schule statt. Alle Börnse-ner Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Ich freue mich auf Ihren Besuch! Dieser Empfang soll Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, mit ihren Gemeindevertreterinnen und -vertretern zu reden um diese besser kennen zu lernen und um vielleicht die eine oder andere Neuigkeit zu erfahren.

Dieser Neujahrsempfang ist zugleich der Beginn der 800-Jahrfeier. Von daher lohnt es sich dieses Mal besonders zu kommen. Es gibt nicht nur Schnittchen und freie Getränke, sondern auch noch einen Überraschungsgast. Da die Mensa nur eine begrenzte Kapazität hat, haben wir uns aus Steuerungsgründen entschieden, einen Eintrittspreis von 2,- Euro zu nehmen, der dann dem Kindergarten gespendet

wird. Sie sollten also nach Möglichkeit von dem Kartenvorverkauf Gebrauch machen.

Weihnachts- und Neujahrsgriße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, kann es denn sein, dass seit letztem Weihnachten schon ein ganzes Jahr vergangen ist?

Weihnachten ist ein Fest mit großer Ausstrahlung. Denn Weihnachten ist mit Werten und Sehnsüchten verknüpft, die vielen Menschen, die Menschen aus allen Glaubensrichtungen und Kulturen sehr wichtig sind. Die Weihnachtsbotschaft kündigt von Frieden, von Mitmenschlichkeit, von Hoffnung – und das bewegt die Menschen überall auf der Welt.

Weihnachten spricht von Frieden und Mitmenschlichkeit, doch die Welt, in der wir leben, ist vielerorts alles andere als friedlich und human. Immer wieder wurden wir in diesem Jahr mit Krieg und Gewalt, mit Terror und Fanatismus, mit Not und Elend konfrontiert. Der Bürgerkrieg in Syrien währt nun schon länger, als der Zweite Weltkrieg dauerte, und die Kriegsparteien schrecken nicht einmal davor zurück, Krankenhäuser zu bombardieren. Immer mehr Länder, auch wir in Deutschland, waren in diesem Jahr von verheerenden Terroranschlägen mit islamistischem Hintergrund betroffen.

Die Kriege und die Gewalt, die in so

vielen Regionen herrschen, haben die Zahl der Geflüchteten weltweit auf 65 Millionen ansteigen lassen, der höchsten Zahl seit Ende des Zweiten Weltkriegs. Die allermeisten fliehen in einen anderen Landesteil oder ein Nachbarland, aber etliche wagen auch den Weg nach Europa. Und nach wie vor ertrinken Flüchtlinge im Mittelmeer.

„Fürchtet euch nicht“, diese Botschaft der Weihnachtsgeschichte klingt höchst aktuell. Denn die vielen Anschläge haben verständlicherweise Angst und Verunsicherung ausgelöst. Aber auch in anderen längst nicht so bedrohlichen Fällen werden heute oft schnell Katastrophenszenarien ausgemalt. Doch Angst ist ein schlechter Begleiter und ein schlechter Ratgeber.

Deshalb lassen wir die Angst nicht die Oberhand gewinnen, lassen wir uns nicht einschüchtern. Bewahren wir Gelassenheit, hören wir auf die Vernunft. Sie ist ein besserer Ratgeber. Das ist der Weg, Probleme zu lösen, Konflikte zu befrieden und weitere Krisen zu verhindern.

Verglichen mit vielen Weltregionen geht es uns sehr gut. Wir leben in einem Land und in einer Gemeinde, die lebenswert und liebenswert sind. Wir haben viel, wofür wir dankbar sein können. Wir haben Stabilität, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit, bei uns werden die Menschenrechte hochgehalten. Und es gibt viele Menschen, die



A.K.S.
Pflegeheim GmbH



Pflegeheim? Muss nicht sein!

*... denn einen alten Baum verpflanzt man nicht neu.
Wir pflegen und betreuen Sie liebevoll in Ihrem zu Hause.*

A.K.S. Pflegeheim GmbH · Bahnstraße 7 · 21039 Börnsen

Bürozeiten: Mo. - Do.: 10.00 bis 16.00 Uhr · Freitags: 9.00 bis 14.00 Uhr

Telefon: 040/89725 18 - 0 · Fax: 040/89725 18 - 22

info@pflegeheim-boernsen.de · www.pflegeheim-boernsen.de

sich um andere und um das Gemeinwohl kümmern.

Weihnachten ist bei uns ein Fest, mit dem die Menschen ganz unterschiedliche Bedeutungen verknüpfen. Für viele ist es nach wie vor ein christliches Fest oder ein Fest, das uns an zentrale Werte menschlichen Zusammenlebens erinnert; viele sehen in Weihnachten ein Familienfest oder freuen sich auf ein paar Tage Freizeit und Muße. Doch verbindend für die meisten von uns ist wohl, dass wir die Bräuche, Rituale und Gewohnheiten schätzen, die wir von klein auf kennen oder selbst entwickelt haben. Wir schmücken unsere Wohnungen, wir feiern mit Familie oder Freunden, wir gucken die alten Filme, die zuverlässig an den Feiertagen ausgestrahlt werden. Und das tut uns gut. Denn an Bräuchen festzuhalten, bietet Halt und Verlässlichkeit.

Die Weihnachtstage und die Zeit zwischen den Jahren sind bei uns eine stille Zeit. Die ganze Gesellschaft schaltet in einen langsameren Modus, alles geht gemächlicher und ruhiger zu, alle sind froh, einmal innehalten zu können. Die Feiertage bieten uns die Chance, einmal abzuschalten und offline zu gehen. Wir müssen uns nicht ständig mit neuen Posts und Breaking News konfrontieren lassen, wir brauchen nicht immer auf alles und jedes sofort zu reagieren. Deshalb: Genießen Sie die Muße; genießen Sie es, Zeit für sich selbst und für die Ihnen nahestehenden Menschen zu haben. Das gibt neue Kraft und neue Zuversicht.

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich wünsche Ihnen frohe Festtage
und ein gutes, friedliches neues Jahr.*

PS: Mein Spruch des Tages zum Thema Weihnachten:

Die Ware Weihnacht ist nicht die wahre Weihnacht!

Kurt Marti, Schriftsteller

Walter Heisch

20 Jahre GWB

Am 9. Dezember zeigte sich das Gelände der GWB vorweihnachtlich geschmückt. Grund war das 20-jährige Jubiläum des Börsener Energieversorgers. Der Kinderchor der Dalbekschule unter der Leitung von Frau Oldenburg bezauberte die Gäste mit einem Flötenkonzert. Ein Höhepunkt war die Siegerehrung des diesjährigen Malwettbewerbes der GWB. Eine Diskussionsrunde mit den Gründern der GWB und der Geschäftsleitung beendete den offiziellen Teil.

An dieser Stelle möchte sich die GWB für 20 Jahre Treue der Kunden, und für die Unterstützung durch die Geschäftspartner bedanken.



Walter Heisch,

Rudolph Tederan,

Joachim Franzke, Johannes Winkler

Heinz Steenbock

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Isabell von Tappeiner

- Manuelle Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen

Tel.: 040 / 73 93 77 80

Termine nach Vereinbarung

Europäisches Parlament will Beitrittsverhandlungen mit der Türkei aussetzen



Das Europäische Parlament hat sich in seiner Plenartagung im November mit großer Mehrheit für ein temporäres Aussetzen der EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei ausgesprochen. Mit der Resolution, die maßgeblich von meiner sozialdemokratischen Fraktion mitgestaltet wurde, reagierten die Europaabgeordneten auf die seit

Monaten andauernden Verletzungen von Menschenrechten und Demokratie in der Türkei.

Mit Unterbrechungen führt die Türkei seit 2005 Beitrittsverhandlungen mit der Europäischen Union. Leicht waren diese Verhandlungen auch in den letzten Jahren sicher nicht. Wegen des unverhältnismäßigen Vorgehens der türkischen Behörden seit dem gescheiterten Putschversuch stehen sie nun aber generell auf dem Prüfstand. Gerade im Interesse derjenigen Türken, die in der letzten Zeit hart für ihre Demokratie und um den Erhalt der Menschenrechte gekämpft haben, gilt es dabei sehr sorgsam abzuwägen. Deshalb habe ich mir meine Entscheidung, für ein Aussetzen der Verhandlungen zu stimmen, auch nicht leicht gemacht.

Doch dass die Regierung Erdo-

gan Menschen und Institutionen völlig willkürlich unter Terrorverdacht stellt und Menschenrechte sowie Meinungsfreiheit ignoriert, kann Europa nicht hinnehmen: Unsere Grundwerte wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Grundrechte sind nicht verhandelbar. Die Türkei ist ein wichtiger Partner der Europäischen Union, aber die Regierung bringt die Türkei immer weiter vom europäischen Weg ab.

Allerdings warne ich davor, die Tür für den Dialog völlig zuzuschlagen! Wir müssen den Menschen in der Türkei das deutliche Signal geben, dass ein Weg in die EU weiterhin möglich ist, wenn die Türkei auf den Pfad der Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte zurückkehrt.

Ulrike Rodust, MdEP

Handwerkliche Tradition in der dritten Generation und meisterliches Können geben, seit über 60 Jahren, unseren Broten, Brötchen und Kuchen die Einzigartigkeit die man schmecken kann.

Ihr Bäckermeister
Thorsten Dittmer



Die Gesellen der Backstube

Heimat und Tradition

dittmer
www.baeckereidittmer.de

Klimaschutz als Chance für Wirtschaft und Gesellschaft



*Liebe Börnsenerinnen,
liebe Börnsener,*

das im Dezember 2015 in Paris durch die Weltgemeinschaft beschlossene Klimaschutzabkommen verlangt von der Staatengemeinschaft die Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius und Anstrengungen, eine Begrenzung auf 1,5 Grad Celsius zu erzielen. Konzeptionellen Umsetzungsschritten von Seiten der jeweiligen Mitgliedstaaten hat sich die Marrakesch-Vertragsstaatenkonferenz „Action and Implementation“ im November 2016 gewidmet.

Deutschland legte in diesem Zusammenhang den jüngst durch das Bundeskabinett in Erfüllung des Koalitionsvertrages verabschiedeten Klimaschutzplan 2050 vor, der Ziele und Maßnahmen in den jeweiligen klimaschutzrelevanten Bereichen benennt: in der Energiewirtschaft, dem Gebäude-

bereich, der Mobilität, der Industrie und Wirtschaft, der Landwirtschaft, der Landnutzung und Forstwirtschaft sowie übergreifende Ziele und Maßnahmen. Es wird damit ein Weg als Modernisierungsstrategie unserer Volkswirtschaft und zum treibhausgasneutralen Deutschland beschrieben – einer Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft bis zum Jahr 2050.

Der Ende November 2016 von der Bundesnetzagentur erstellte Monitoringbericht 2016 zeigt, dass die deutschlandweiten klimaschädlichen CO₂-Emissionen im Jahr 2015 zu 54,9 Prozent aus Braunkohlekraftwerken kommen, – dies entsprach 163 Mio. t CO₂. Steinkohlekraftwerke stießen 97 Mio. t CO₂ aus, während Erdgaskraftwerke 18 Mio. t emittierten. Die restlichen 23 Mio. t CO₂ verteilen sich auf Mineralölkraftwerke (2 Mio. t), Abfallkraftwerke (7 Mio. t) und sonstige Energieträger (14 Mio. t).

Im Kern der Klimaschutzanforderungen steht somit die Reduktion von Treibhausgasen. Der größte klimaschutzrelevante Bereich ist dabei die Energiegewinnung. Unabhängig von für sich genommen notwendiger Energieeinsparung und Energieeffizienz kann wirksamer Klimaschutz somit nur mit einem baldigen Umstieg auf Erneuerbare Energien gelingen.

Folgende Perspektiven gilt es für einen wirksamen Klimaschutz zu beachten:

- Keine Energiewende ohne Ausbau Erneuerbare Energien: Deutschland fängt nicht bei Null an. Auf Grundlage des Erneuerbare-Energien-Gesetzes, EEG, ist eine Steigerung des Anteils Erneuerbare Energien von 6 Prozent im Jahr 2000 auf heute über 32 Prozent gelungen. Anreizwirkungen und Investitionssicherheit erweisen sich hierbei als Erfolgsmotor der Energiewende.

- Wir brauchen ergänzende Ausbauinstrumente: Mit dem heutigen Ausbaulimit für Stromgewinnung aus Erneuerbaren Energien sind unserer Klimaschutzziele nicht erreichbar. Es werden der Verlust heimischer Wertschöpfung und Vorreiterfunktionen in Zukunftstechnologien sowie Arbeitsplätze riskiert, insbesondere im ländlichen Raum (dezentrale Energiegewinnungsstruktur). Es ist sowohl klimaschutz- als auch wirtschaftspolitisch kontraproduktiv, den Ausbau Erneuerbarer Energien unter Ablösung konventioneller Energien zu hemmen. Die Verkehrswende, der Umstieg auf alternative Antriebstechnologien sowie die Wärmewende steigern den Bedarf an Strom aus Erneuerbaren Energien noch.

- Versorgungssicherheit mit Synergien durch Sektorenkopplung: Die Stromwende findet auch für



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker

mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79

Börnsen: (040) 720 59 69

Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

den Wärme- und den Verkehrssektor statt. Eine Verknüpfung der Sektoren vermittelt Flexibilitäten zur Umstellung auf Erneuerbare Energien unter Gewährleistung von Versorgungssicherheit. Denn: Die Energiewende verlangt nicht nur den Ausbau Erneuerbarer Energien, sondern auch einen entsprechenden Abbau konventioneller Energien.

- Umweltgerechte Marktwirtschaft durch Emissionsbepreisung: Klimaschädliche Emissionen werden bislang marktwirtschaftlich nicht hinreichend erfasst. Der Preis für Emissionszertifikate spiegelt die volkswirtschaftliche Belastung von klimaschädlichen Emissionen nur unzureichend und ohne klimaschützende Lenkungswirkung. Die vom Umweltbundesamt bezifferten umweltschädlichen Subventionen – u.a. für den Braunkohlebergbau und den Flugverkehr – kennzeichnen hiermit einhergehende Wettbewerbsverzerrungen. Im Jahr 2010 beliefen sich diese auf 52 Milliarden Euro. Dies ist mehr als das Doppelte des heute jährlich zur Förderung Erneuerbarer Energien über das EEG-Konto Geleisteten. Der Energiekunde zahlt somit heute doppelt: Die Umwelt- und Klimaschäden und die Förderbedarfe für Erneuerbare Energien als Ausgleich von Wettbewerbsverzerrungen, ohne die es heute keiner Förderung Erneuerbarer Energien mehr bedürfte. Im Zeichen von Umweltgerechtigkeit bedarf es somit einer realen Emissionsbepreisung. Auf diesem Weg entfele der Förderbedarf Erneuerbarer Energien. Nicht die Energiewende ist teuer, sondern der Fortbestand zu niedrig bepreister bzw. unsanktionierter Emissionen.

- Strukturwandel im Lichte der Energiewende gestalten und nicht umgekehrt: Die Dekarbonisierung bis hin zur kohleenergiefreien Energiewirtschaft bedeutet Strukturwandel. Denn: Unsere Industrialisierung fußt auf Kohleenergiegewinnung und hieraus entwickelten Produktionsprozess- und auch Gesellschaftsstrukturen. Unsere strukturspezifische Energieabhän-

gigkeit erfordert einen Strukturwandel nach Maßgabe zukünftiger, regenerativer Energiegewinnung und -nutzungsmöglichkeiten. Der Strukturwandel kann somit nur im Zuge des Umstiegs auf Erneuerbare Energien gelingen und nicht vorweggenommen. Daraus erschließt sich, dass der strukturelle Umstieg auf Erneuerbare Energien nicht erst beginnen kann, wenn für die Kohleregionen strukturelle politische Entscheidungen getroffen wurden.

- Der Ablösungsprozess von Kohleenergiegewinnung muss gesellschaftlich unterstützt werden, ohne hierbei konventionelle Energiegewinnung zu subventionieren oder hierbei den strukturellen wie ausbauspezifischen Umstieg auf Erneuerbare Energien zu verzögern.

- Speicher- und Netzausbau folgt Ausbau Erneuerbarer Energien: Die technologische Vielfalt regenerativer und alternativer Energiegewinnungs-, Netznutzungs-, als auch Speichermöglichkeiten trifft auch Aussagen über den künftigen Netzausbaubedarf. Im Zuge von Sektorenkopplung eröffnen sich – über die Verknüpfung der Sektoren Strom, Wärme und Mobilität – neue Verwendungsformen. Vor diesem Hintergrund geben die geplanten Ausbaubegrenzungen für sogenannte Netzausbaubereiche fehlgeleitete Anreize und sollten revidiert werden. Erst der Umgang mit vorhandenem Strom lässt es zu, speicherspezifische Nutzungsformen anzuwenden und daraus resultierende Netzbedarfe zu evaluieren. Das Energiewende-Pionierland Schleswig-Holstein ist auf gutem Weg, auch in der Sektorenkopplung eine Vorreiterrolle einzunehmen. Die Mehrgewinnung an regenerativem Strom kann in dezentraler Wertschöpfung für die Metropolregion genutzt werden.

- Gerechte Kostenverteilung: Solange es nicht gelingt, die skizzierten Wettbewerbsverzerrungen über eine reelle Emissionsbepreisung zu beseitigen, wird die Energiewende weiterhin – ausgleichende – Förderbedarfe auf-

weisen. Vor diesem Hintergrund erfordert der mit Sektorenkopplung steigende Bedarf an Strom aus Erneuerbaren Energien eine verbrauchs- bzw. nutzerorientierte Finanzierung von Strom für Mobilität und Strom. Denn es kann nicht sein, dass Strom für ein Elektromobil nur von Stromkunden anderer Sektoren finanziert wird. Das EEG-Umlage-Solidarsystem muss vielmehr verbrauchsorientiert auch aus Beiträgen der Sektoren Wärme und Mobilität gespeist werden.

Vor dem Hintergrund der eingangs beschriebenen Herausforderungen von Einigungsprozessen auf Grundlage der gegebenen Mehrheitsverhältnisse im Deutschen Bundestag stehen insbesondere die Punkte zur Emissionsbepreisung in Erwartung ihrer Auswirkungen auf die Braunkohleindustrie bzw. fossile Energiewirtschaft derzeit vor hohen politischen Hürden. Wir brauchen ein öffentliches Umdenken: Nicht die Energiewende, sondern ihr Unterlassen gefährdet die künftige Bezahlbarkeit von Energie. Würden Gesundheits- und Umweltschäden von Kohleverstromung mitbezahlt, wäre unser Strom heute mehr als ein Drittel bzw. über 10 Cent je kWh teurer als er es heute durchschnittlich ist.

Dr. Nina Scheer, MdB

Impressum

203. Ausgabe, Dez. 2016

HERAUSGEBER:

SPD-Ortsverein Börnsen,

Auflage: 2200 Exemplare

Redaktion:

Gravert, Heisch, Klockmann, Schmidt, Sund.

Gestaltung: Klockmann

Verantwortlich für den Inhalt:

Rainer Schmidt, Steinredder 15A, 21039 Börnsen.

Die rundschau-redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen.

email: br@spd-boernsen.de
www.br.spd-boernsen.de

SPD Direktkandidatin für unseren Wahlkreis



*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*

am 07. Mai 2017 wählen Sie IHREN Landtag neu. Ich kandidiere für die SPD als Direktkandidatin für unseren Wahlkreis und bitte Sie um Ihre Stimme!

Mein Herz gehört dieser Region und damit den Menschen, die hier leben! Hier bin ich zur Schule gegangen, hier lebe ich und hier habe ich meine Kinder groß gezogen. Wenn ich mit dem Fahrrad durch unsere Wiesen, Wälder und an der Elbe entlang fahre, dann bin ich zu Hause.

Was mir wichtig ist:

Das Gefühl von einem sicheren Lebensumfeld lässt sich nicht allein auf Fragen der öffentlichen Sicherheit

beschränken. Wir fühlen uns nur dann gut aufgehoben, wenn wir uns als wertvoller Bestandteil einer funktionierenden Gesellschaft empfinden.

Als Polizistin habe ich früh gelernt, dass soziale Defizite und Chancenungleichheit vielfältige negative Auswirkungen haben. Es ist mir deshalb ein besonderes Anliegen, dass niemand ausgegrenzt wird, unabhängig von seiner Herkunft oder seinem sozialen Stand. Nur das sichert uns auf Dauer gesellschaftlichen Frieden!

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass junge und alte Menschen gemeinsam in ihrem Dorf, -in ihrer Stadt, -in ihrer Region alt werden können!

Dafür muss es bezahlbaren Wohnraum für jede Lebenssituation geben.

Lebenslauf:

- Geboren im Februar 1968, aufgewachsen in der Samtgemeinde Elbmarsch im Landkreis Harburg
- 1988 Abitur am Otto-Hahn-Gymnasium in Geesthacht
- Seit 2010 in zweiter Ehe verheiratet, zwei erwachsene Kinder
- Freizeit: Ich mag den FC St. Pauli, Lesen in meiner Hängematte, Sonnenaufgänge und Apfelkuchen.
- 1988 Ausbildung bei der Polizei in Hamburg
- 1993 Fachhochschulstudium
- Verschiedene Stationen bei der Kriminalpolizei, u.a. auf St. Pauli, in Billstedt, Bergedorf und im LKA 7 (Staatsschutz)
- Kriminalhauptkommissarin
- 1999 Eintritt in die SPD
- Seit 2003 Ratscherrin in Geesthacht
- Seit Mai 2013 Fraktionsvorsitzende der SPD
- Aufsichtsratsmitglied der Geesthachter Wohnungsbaugesellschaft WoGee
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Geesthacht GmbH
- Seit Nov. 2015 stellv. SPD- Kreisvorsitzende

Selbstbestimmt alt zu werden, setzt voraus, auch im Alter passende Lebensmodelle vor Ort zu finden.

Stadt und Land brauchen gute ÖPNV-Anbindungen

Es ist Aufgabe des Staates, Menschen ihr Leben lang zu begleiten und zu stärken, wo es nötig ist. Unsere Landesregierung kümmert sich! Die Küstenkoalition aus SPD, Grünen und SSW regiert unaufgeregt und gut! – Vier Beispiele von vielen:

Zum ersten Mal seit Jahrzehnten werden im Landeshaushalt schwarze Zahlen geschrieben!

Mit den 100 € Kitageld wird ein Versprechen aus dem letzten Wahlkampf eingelöst. Sie sind der Einstieg in die völlige Beitragsfreiheit.

Förderprogramme kurbeln den Wohnungsbau in Schleswig-Holstein nachhaltig an. 730 Mio Euro wurden dafür in den vergangenen drei Jahren zur Verfügung gestellt.

Die Einstellung und Ausbildung von 453 Polizeianwärtern in 2016 ist mehr als eine Verdoppelung zu 2012.

Der Süden unseres Kreises verdient es, weiterhin mit Herz und Verstand in Kiel vertreten zu sein. In diesem Sinne werbe ich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!

Herzlichst, Ihre

Kathrin Wagner-Bockey



Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen
Sanitäre Einrichtungen
Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gasheizungsbau
Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60
Fax 04104 / 96 26 61
email: wulf-sanitaer@t-online.de

Einwohnerversammlung 03.11.2016



Die Einwohnerversammlung dient der Information von Bürgerinnen und Bürgern. Diese können sie interessierende Themen ansprechen und dem Bürgermeister Fragen stellen. Das Interesse an der letzten Versammlung war mit 30 Besuchern, davon 1/3 Ausschussmitglieder bzw. Gemeindevertreter – anders als bei den vorherigen Versammlungen – nur gering. Das dokumentiert für mich, dass der Diskussionsbedarf nicht so groß ist, da in den Ausschüssen, in der Gemeindevertretung, in der „Börnsener Rundschau“ und auf der SPD Internetseite regelmäßig und ausführlich über aktuelle Themen berichtet wird.

Die vorgestellten Bebauungspläne wurden mehrheitlich für gut befunden. Der Planer Herr Kühl berichtete, dass ein Verfahren zur Aufstellung von Bauleitplänen mit integrierter Umweltprüfung zwischen 55 und 63 Wochen dauert. Auch wird als Teil der Bauleitplanung die mögliche künftige Verkehrsbelastung ermittelt.

Die Pläne im Detail:

Vorstellung der Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 24 „Hamfelderredder/Schule/Sportplatz“



AVIA Station, Börnsen

Getränkemarkt und großes Shop-Angebot

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV

LOTTO
Annahme-
stelle

Kfz-Meisterbetrieb **Stefanie Holm**

Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börnsen

Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle

040/ 7 20 13 56 Werkstatt

email: avia-boernsen@web.de

Fax: 040/ 7 20 30 10



städtebaulicher Entwurf Börnsen B-Plan Nr. 29

Maßstab 1 : 1000



Vorstellung des Bebauungsplanes Nr. 30 für das Gebiet „Südlich Schwarzenberger Landstraße (B207)“

Vorstellung des Bebauungsplanes Nr. 29 für das Gebiet: „Südlich Horster Weg und südlich Heuweg“

Vorstellung des Bebauungsplanes Nr. 31 für das Gebiet: „Nördlich des Waldweges“

Unser Bürgermeister Walter Heisch berichtete über Überlegungen an der Haltestelle „Zwischen den Kreisel“ ein Wartehäuschen aufzustellen, es sind aber noch die Grundstückseigentums Verhältnisse zu klären.

Die teilweise schlechte Fahrbahnmarkierung in Börnsen soll zur nächsten Dorfbereitung des Bauausschuss begutachtet werden.

Rainer Schmidt

NEU

in Dassendorf



Inhaber Stefan Otto

Küchen

- von Standard bis Exklusiv
- Beratung, Planung, Verkauf
- Privat- und Objektküchen
- Modernisierung, Austausch von Spülen, Arbeitsplatten und E-Geräten
- Aufmaß vor Ort
- Montage inkl. Wasser- und Elektroanschlüsse
- Kernbohrungen
- Demontage / Entsorgung der alten Küche

Wir nehmen uns Zeit für Sie:
nach Terminvereinbarung beraten wir Sie individuell, gern nach Feierabend, am Wochenende und auch bei Ihnen zu Hause.

Umzüge

- Firmen, Privat, Senioren
- Komplettservice mit hauseigenen Möbeltischlern
- Organisation vom Packen bis zur Montage der Möbel in Ihrem neuen Zuhause
- unverbindliches Angebot
- Lieferung des Packmaterials

Kreuzhornweg 39a · 21521 Dassendorf · Tel. 04104/ 96 00 92 · omt.kuechen.de

Gemeindevertretung am 13.10.2016



Die Radwegverschwenkung am Fleederbogen ist abgenommen worden. Eine kleine Nacharbeit steht noch aus.

Für den Bauhof muss als Ersatz ein Kleintraktor angeschafft werden. Außerdem ist der Kauf eines Kastenwagens/Kombis beschlossen worden.

Zum Thema Repowering im Windpark Altengamme wird die Gemeinde Hamburg informie-

ren, dass sich die Bedingungen in Börsen durch den neuen Bebauungsplan 29 geändert haben. Ob dieses zu einer Änderung der Pläne in Altengamme führt, ist fraglich.

Die Beschlüsse zu den Flächen- und Bebauungs- Plänen:

B-Plan 31 „Nördlich des Waldweges“: Der Aufstellungsbeschluss erfolgte einstimmig. Es soll ein reines Wohngebiet mit 7 Einfamilienhäusern (je nur eine Wohneinheit) entstehen.

Der Beschluss zur Erweiterung des B-Plans 29 auf den Bereich „Südlich Horster Weg und südlich Heuweg“ erfolgte ebenfalls einstimmig. Hierdurch ist für beide Straßen die Schaffung eines Wendeplatzes möglich.

Bei der Änderung und Erweiterung des B-Plans 17 „Östlich Koppelweg“ geht es nur um die Anpassung an den Istzustand. Ein schmaler Streifen an der Ostgrenze wird nun in den B-Plan aufgenom-

men. Die Flächen gehören bereits den Eigentümern und wurden bei der Bemessung der Hausgrößen mitgerechnet.

Zur Verwirklichung des Baus einer neuen Sporthalle mit Sportplätzen sowie der Bebauung des jetzigen Grandplatzes muss der Flächennutzungsplan geändert werden. Für den B-Plan 24 gibt es bereits einen Planungsentwurf, der vorgestellt wurde. Dieser geht nun in die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit. Die Beschlüsse erfolgten mehrheitlich.

Beim B-Plan 30 (Koppel neben der neuen Seniorenwohnanlage) ging es ebenfalls um die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit. Es soll hier im südlichen Bereich ein Pflegeheim entstehen, wobei auf genügend Abstand zu den Seniorenwohnblöcken daneben zu achten ist. Im nördlichen Bereich sollen keine großen Gewerbegebäude entstehen, mehrheitlicher Beschluss.

Doris Reinke



Wir sind für Sie von Montag bis Sonnabend von 17 bis 24 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74
21029 Bergedorf
Tel. 040 72 69 36 67



Herzlich Willkommen

Die Familie Symeonidis freut sich auf Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten griechischen Speisen u. Weine servieren.

Guten Appetit - Kali Orexi !

Bauausschuss



Sitzung am 26.09.2016

In der Bürgerfragestunde wurde von einem Anwohner des Rothehausweges nach der Rechtmäßigkeit eines dort befindlichen Kfz-Betriebes gefragt, der in dem eng bebauten Gebiet hohe Lärm-Emissionen verursacht. Da dies ein Mischgebiet ist, sind die Möglichkeiten begrenzt, dies zu unterbinden. Des Weiteren wurde die geringe Geschwindigkeit der dortigen Internetanschlüsse bemängelt und um eine Verbesserung nachgefragt, die es durch die Gemeinde nicht geben kann, so der Ausschuss.

Für den Wunsch eines Bushaltestellenhäuschens bei „Aldi“ werden noch die Eigentumsverhältnisse des Grünstreifens geprüft.

In der Noch-Baustraße Fleederbogen bittet ein Anlieger 10km/h Schilder aufzustellen. Der Investor wird darum gebeten.

Ein Anlieger der neuen Bushaltestelle Buchenberg, zeigt dem Aus-

schuss Fotos von den „katastrophalen Zuständen“ dieser Anlage. Die Ausschussmitglieder können dem nicht folgen.

Am Mühlenweg bittet ein Anlieger um verkehrsberuhigende Maßnahmen, wie eine Schwelle zum Bsp. Da 30km/h Gebiet, ist eine Schwelle nicht erlaubt.

Teilbereiche der Bauhof Waschplatzanlage sind überholungsbedürftig, so ein Gutachten. Eine Ausschreibung für die Sanierungsarbeiten erfolgt.

Herr Wende berichtet, dass noch kleinere Schlussarbeiten an der Bushaltestelle erfolgen. Der Schulhausmeister berichtet von defekten Abflussrohren der Sanitäranlage der Schule.

Sitzung am 31.10.2016

Anwohner des Dänenwegs haben Befürchtungen über ein erhöhtes Verkehrsaufkommen im Zuge des B-Plans 24. Seitens der Gemeinde besteht nicht die Absicht zu einer Änderung der Verkehrsregelung dort.

Der Planer Herr Wende berichtet über Straßenbaumaßnahmen wie Straßeneinläufe und Absackungen in der Börnsener Str. sowie einer Ausbesserung im Haidweg.

Für einen Regenwasserkanal vom Fleederkampredder zum Bereich der Bushaltestelle Sodbarg erfolgt eine Ausschreibung.

In der Feuerwache werden Malerarbeiten erfolgen.

Die Ausbesserungsarbeiten Dröge Wisch und im Frachtweg werden im Zuge der Baumaßnahme Mühlenwegsanierung durchgeführt.

Der westliche Graben am Ende des Birkenwegs zur Lohe hin wird „gereinigt“. Im Wendehammer des Grünen Weges ist das Parken verboten. Es soll zusätzlich ein Schild aufgestellt werden.

Sitzung vom 28.11.2016

Ein Bürger wollte wissen, warum das Internet in Börnsen nicht beschleunigt werden kann. Die Antwort: Die Telekom wird zurzeit nicht tätig werden und der Geesthachter Anbieter nur dann, wenn ein Neubaugebiet entsteht.

Ein neues stellvertretendes Ausschussmitglied, Herr Lunau, wurde vereidigt.

Der Planer Herr Wende berichtet über diverse Tiefbauprojekte:

- die Arbeiten an der Bushaltestelle Buchenberg sind abgeschlossen.
- ein Findling wird in die Bepflanzung der Bushaltestelle gesetzt um das Überfahren durch den Bus zu verhindern.

- weitere Straßeneinläufe auf der Börnsener Str. sollen ausgebaut werden, eine Förderung der Maßnahme wird beim Kreis beantragt. Auch für die Sanierung der Bankette Börnsener Str. ab Kirchberg bergauf soll eine Förderung beantragt werden.

- für die Oberflächenentwässerung Fleederkampredder fehlt noch die wasserwirtschaftliche Genehmigung.

Es wurde weiterhin beschlossen die Strassenlampen Zum Alten Elbufer zu erneuern.

Die Seniorenanlage war auch ein Thema, da der jetzige Zustand von Zufahrt, Beleuchtung und Baustellensicherung nicht akzeptabel ist. Der Ausschuss konnte leider nur feststellen, dass die Gemeinde keine Handhabe gegen den Erschliesser hat.

Uwe Klockmann

Footcare Anja Hopf

Kosmetische und Medizinische Fußpflege



**Fußpflegerin &
examinierte Krankenschwester**

www.footcare-online.de

**Zur Dalbek 4
21039 Börnsen
Tel. 0170 5838378
Anja.Hopf@footcare-online.de**

Kultur- und Sozialausschuss am 09.11.2016



Kinderspielplätze

Unsere relativ kleine Gemeinde hat 10 Kinderspielplätze: Waldschule, Schule, KiTa, Waldkindergarten, Zum Alten Elbufer, Koppelring, Rudolf-Donath-Weg, Am Hellholz, Steinredder und Zur Dalbek. Diese werden regelmäßig von der Dekra überprüft. Große Beanstandungen gab es nicht und die meisten wurden bereits von den Gemeindearbeitern behoben. Im Rudolf-Donath-Weg ist ein Holzpfeiler morsch. Zur Behebung dieses Mangels wird ein Fachhandwerker beauftragt. Einer aktualisierten Verordnung zufolge stehen an einigen Geräten nunmehr die Fußstützen zu weit vor. Über die Behebung dieser Beanstandung wird noch mit dem Amt beraten.

Kindergartenangelegenheiten

Um allen Kindern im Amt KiTa-Plätze zu ermöglichen, wurde die KiTa Krümelkiste gebeten, Kinder anderer Gemeinden aufzunehmen. Wir haben zwar momentan noch Kapazitäten, aber auch Anmeldungen für Börnsener Kinder, so dass die KiTa im Laufe des Jahres mit Börnsener Kindern voll besetzt werden kann. Durch das Freihalten dieser Plätze entstehen der Gemeinde zwar teure Leerstände, gleichwohl ist es ihr aber wichtig, dass vor allem alle Voranmeldungen der Börnsener Eltern berücksichtigt werden. Auf Wunsch der KiTa-Leitung wurde beschlossen, die Anschaffung eines Teppichs und einer Sand-

kastenbeschattung, die voraussichtlich 7.600,- Euro Kosten wird, in die Planung des Haushalts für das kommende Jahr einzubringen. Obwohl sämtliche Räumlichkeiten der KiTa nach ihrer Erstellung von der Heimleitung des Kreises abgenommen wurden, hat nunmehr eine Hygiene-Beauftragte des Kreises bemängelt, dass es in den Teeküchen keine Handwaschbecken mit Seifen- und Handtuchspendern gibt. Diese müssen nunmehr noch eingebaut werden, so dass der Gemeinde leider wieder Kosten entstehen. Die nächste

Budni-Spendenaktion zu Gunsten unserer KiTa findet am 19.11.16 statt.

Asylbewerber

In Börnsen gibt es nunmehr 30 Asylbewerber. Es ist bekannt, dass einige untereinander schon mal Streit haben (einer ist wie aus der Presse bekannt wurde auch eskaliert), es gibt grundsätzlich jedoch wenig Probleme und der Helferkreis, der mittlerweile aus 60 Personen besteht, kümmert sich sehr intensiv um die Menschen.

Monika Umstädter



Gut zu wissen, dass Sie sich auf unsere Beratung verlassen können.

Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns als Ihrem regionalen Ansprechpartner und der SIGNAL IDUNA immer verlassen. Bei uns stehen stets Ihre Wünsche und Vorstellungen im Mittelpunkt.

Generalagentur

Michael & Alexander Breitkopf

Lauenburger Landstraße 18

21039 Börnsen

Telefon (040) 7 20 57 01

michael.breitkopf@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Umweltausschuss am 28.09.16



Der Vorsitzende wird das Baumkataster in den nächsten Monaten in elektronische Form überführen, damit die regelmäßigen Begutachtungen direkt eingegeben und auch Statistiken erstellt werden können.

Die Ost- und Südseite der Gemeindefläche am Regenrückhaltebecken Zur Dalbek soll jährlich hinsichtlich des Freischnitts der Grenzen zu den Anwohnern begutachtet werden.

Die Standorte für Neupflanzungen von Bäumen an der Bushaltestelle Buchenberg sollen während einer Ortsbereisung im Frühjahr festgelegt werden.

Für die Pflege des Kreisels an der B 207 wird sich der Ausschuss für das kommende Jahr ein geändertes Konzept überlegen. Die Kombination von Wildblumen, Büschen, Feldsteinen und Zuchtblumen ist denkbar. Im Oktober wird der Bauhof die Flächen mähen.

Der Aufstellung einer Bank am Wiesenweg stimmte der Ausschuss nicht zu. Es handelt sich um eine geschützte Fläche, die nicht von Hunden zum Freilauf genutzt werden darf.

Am 15. Oktober werden während einer Ortsbereisung diverse Bäume und Knicks begutachtet, u.a. Birken Wiesenweg, Börnsener Berg, Knick am Waldkindergarten.

Doris Reinke

Skat und Kniffelabend



Diesmal am Sonntag, den 19. Februar 2017 veranstaltet die SPD Börnsen wieder einen Skat und Kniffelabend in der Waldschule. Ab 15:00 Uhr beginnt das Spiel mit Karten oder Würfeln um einen guten Platz, damit bei der Auswahl der Preise das Beste Stück mitgenommen werden kann.

Herzlich willkommen.

Rainer Schmidt

RUND UM IHR OBJEKT! WOHLERS OBJEKTSERVICE

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

Ihr Spezialist in Sachen:

- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-
Service**



Zwischen den Kreiseln 4 • 21039 Börnsen • Tel: 040-555 02 99-0 • Fax: 040-555 02 99-66

Neue Hausarztpraxis in Börnsen 2017

Liebe Börnsenerinnen,
liebe Börnsener, liebe Mitbürger,

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir Ihnen 2017 wieder eine hausärztliche Versorgung in Börnsen anbieten können.

Wir eröffnen eine zusätzliche hausärztliche Praxis als Zweigpraxis unseres bisherigen Standortes. Wir planen die Eröffnung zum 1.6.2017 in den Räumen über Budnikowsky in der 1. Etage im Hermann-Wöhlke – Weg 2 in Börnsen, bis die neuen Räumlichkeiten zwischen den Kreiseln, voraussichtlich 2018, fertig sind.

Für diese Praxisgründung verstärken wir uns und begrüßen in unserem Team Frau Dr.med Iris Lefers, Fachärztin für Innere Medizin, Hausärztliche Versorgung.

Frau Dr. Lefers kommt aus dem Krankenhaus Reinbek St. Adolfstift zu uns. Sie ist eine erfahrene Internistin, die Ihre Weiterbildung in der Medizinischen Klinik in Reinbek absolviert hat. Wir kennen und schätzen Sie schon aus der Arbeit im Rahmen der Kooperationstätigkeit mit dem Krankenhaus Reinbek.

Die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig Holstein hat uns nicht nur die Genehmigung für eine Zweigpraxis ausgesprochen, sondern hat nach langwierigen, wiederholten und zähen Bewerbungsanträgen die Zulassung für eine Hausarztpraxis in Börnsen erteilt.

Unser Bürgermeister Herr Heisch hat uns seit 2014 nicht nur vorgeschlagen die hausärztliche

Versorgung in Börnsen zu übernehmen, sondern hat auch unsere Bewerbungen bei der KV- Schleswig Holstein unterstützt.

Dafür möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken.

Wir freuen uns auf 2017,
mit herzlichen Grüßen

*Rainer Stengel und
Dr. Carola Migge*

Fachärzte für Innere Medizin ·
Hausärzte / Diabetes-Schwerpunktpraxis

Echardusstieg 6 · Casinopark ·
21465 Wentorf · Tel. 040 - 72 002
662 · Fax 040 - 73 098 211
www.diabetes-wentorf.de · E-Mail:
info@diabetes-wentorf.de



Torsten Kloodt Zimmerei

Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börnsen
Tel. 040 720 82 32
Fax 040 720 94 64

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden



NASHMEDIA
Steinredder 13a
21039 Börnsen
rene.neschki@gmx.de
www.nashmedia.de
015123550580

**Wir entwickeln und entwerfen
im Corporate Design**

- Anzeigen
- Webseiten
- Akzidenzen
- Briefpapier und Visitenkarten
- Einladungskarten für sämtliche Feiern

Individuelle Wünsche sind für uns
Herausforderung und Ansporn.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Sie!

**WEB
SITES
DESIGN
ILLUSTRATION
EX
PERIMENTAL**



Tanja Kalverkamp
Heilpraktikerin

- Klassische Homöopathie
- Ausleitungsverfahren
- Dorn-Breuß Behandlung
- Reiki
- Hypnose-Visionsarbeit



Am Büchenbergskamp 7 | 21039 Börnsen | Tel. 040 - 18 20 55 88 | mail@tanjakalverkamp.de | www.tanjakalverkamp.de

*Liebe Börnsenerinnen,
liebe Börnsener.*

Endlich es ist soweit!
Der Countdown läuft, das Jubiläumsjahr steht vor der Tür!

Alle Start-Planungen sind abgeschlossen, die Werbeaktivitäten haben begonnen!

Unsere 52-seitige Veranstaltungsbroschüre wurde am 03. und 04. Dezember 2016 im Ortverteilt; alle Details - Termine und Veranstaltungsinhalte - sind in der Broschüre enthalten.

Ergänzend dazu haben wir einen Internetauftritt konzipiert. Auf dieser „Homepage“ finden Sie ebenfalls alles Wichtige rund um das Ortsjubiläum 2017.

Schauen Sie bitte einfach unter www.800-Jahre-Boernsen.de nach.

Sicherlich haben Sie bereits die großen Orts-Jubiläumsschilder in Börnsen wahrgenommen.

Wir feiern das ganze Jahr! Insgesamt werden 13 Jubiläumsveranstaltungen durchgeführt.

Es waren zwei anstrengende Jahre Vorbereitung. Wir als Gemeinde sind bereits heute stolz auf eine umfangreiche auf die Börnsener Einwohner abgestimmte Konzeption der Jubiläumsver-



anstaltungen in 2017. Wir sprechen mit der Vielfalt unserer Programmpunkte alle Altersgruppen in Börnsen an.

Stichwort Eintrittskarten-Vorverkauf:

Leider haben wir aufgrund unserer Räumlichkeiten in Börnsen (Mensa, Waldschule, Sporthalle) begrenzte Zuschauer-Kapazitäten.

Für folgende Veranstaltungen gibt es Eintrittskarten mit einem Unkostenbeitrag:

1. 15.01.2017 Neujahrsempfang / Start in das Jubiläumsjahr = 2,00€ (Die Einnahmen gehen zu Gunsten Kindergarten)
2. 10.03.2017 Historischer Abend =2,00€ (Die Einnahmen gehen zu Gunsten Kindergarten)
3. 7.05.2017 Kommersabend =5,00€ (Getränke / Imbisshäppchen werden spendiert)
4. 9.09.2017 Jubiläums-Gala-Ball =10,00€ (Große Partyband - Brasil-Show Tropical – ABBA Coverband)
5. 4.11.2017 Comedy- Abend =5,00€ (Timon Hoffmann & Johannes Kirchberg)

Alle übrigen Veranstaltungen sind eintrittsfrei! Ebenso der NDR- Besuch Sommer Tour 2017

Der Vorverkauf läuft bereits. Sichern Sie sich bereits in diesen Tagen Ihre Tickets.

Karten gibt es im Rathaus: 12.12. / 15.12. / 19.12. - 2016 in der Zeit von 16:00 – 18:30 Uhr (Beim Kommersabend und Jubiläums-Gala-Ball gibt es Tisch- und Platzreservierungen!)

Kleine Idee....? Jubiläums-Eintrittskarten eventuell in der Familie als Weihnachtsgeschenk ?

Rückfragen an Raimund Osternack
Projektleitung Ortsjubiläum
Telefon: 040 – 720 41 51
E-Mail: raimund.osternack@t-online.de

Genießen Sie die festlichen Tage zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel.

Freuen auch Sie sich auf das Jubiläumsjahr!

Das syrische Restaurant

im historischen Bahnhof

21039 Börnsen

Lauenburger Landstr. 18A

Tel. 040- 720 47 40

www.najis.de



Leute heute

Ich wurde gebeten, mich den Lesern der Börnsener Rundschau vorzustellen. Diesem Wunsch komme gern nach. Mein Name ist Claus Kutscher, geboren bin ich 1938 in Hamburg.

In den Jahren von 1971 bis 1980 wohnte ich mit meiner Frau und meinen zwei Kindern in Börnsen, die auch hier getauft und konfirmiert wurden. Seitdem lebe ich mit meiner Frau in Eschburg, mit der ich kürzlich die Goldene Hochzeit feiern durfte. Fünf Enkelkinder feierten mit uns.

Mein beruflicher Werdegang ist schnell erzählt. Nach der Schulzeit erlernte ich den Beruf des Maschinenschlossers, studierte anschließend in Hamburg Maschinenbau und machte nach erfolgreichem Abschluss meine ersten beruflichen Erfahrungen in einer Forschungsabteilung zur Optimierung von Textilveredelungsmaschinen. Später wechselte ich als junger Diplomingenieur zur Branche Schiffbau und Schifffahrt. Dieser bin ich zunächst als Angestellter im Verkauf, dann als Geschäftsführer und schließlich als Eigentümer der Firma treu geblieben. Über Jahrzehnte war der Verkauf von Antriebsanlagen für Seeschiffe, also Propeller und Verstellpropeller, ein Schwerpunkt meiner Tätigkeit.

Seit 2011 bin ich nun im Ruhestand und übergab meine Firma meinem Sohn.

Zur Musik kam ich schon als Jugendlicher, und zwar als Sänger in der Kantorei der Dreifaltigkeitskirche zu Hamburg Hamm. Später



als Pianist der Oldtime Jazzband „New Cellar Six“. Diese Band gehörte seinerzeit zu den besten fünf Gruppen in Hamburg in der zweiten Hälfte der 50iger Jahre. Es war meine „Sturm- und Drangzeit“. Der einjährige Wehrdienst bei der Bundeswehr setzte dieser schönen Zeit leider ein Ende.

Die Musik hielt mich dennoch weiter gefangen, denn seit 1976 bin ich Mitglied des Chores der Heilig-Kreuz-Kirche. Als der Kan-

torei 2007 wegen finanzieller Einsparungen seitens der Kirche das Aus drohte, wurde dank der Initiative von Pastor Kurberg und Raimund Osternack der Förderverein Kirchenmusik gegründet. Raimund Osternack führte erfolgreich dessen Vorstand er zwei Jahre lang. Ich selbst gehöre zu den Gründungsmitgliedern und habe seit dem Frühjahr 2011 den 1. Vorsitz übernommen. Der Verein leistet gegenwärtig vor allem die Zahlung der Honorare der Chorleiter der Kantorei und des Posaunenchores, zudem werden die Gelder der Mitglieder und Förderer und Spenden ganz vielfältig eingesetzt, von der Anschaffung von Noten und Instrumenten bis hin zur Organisation von musikalischen Veranstaltungen. Ein besonderes Anliegen des Fördervereins ist die Unterstützung der Jungbläser bei Ausbildungsmaßnahmen seitens der Posaunenmission.

Mir macht die Arbeit gemeinsam mit vielen ehrenamtlich engagierten Menschen viel Freude, und ich wäre kein guter Vorsitzender, wenn ich nicht den geneigten Leser bitten würde, die Arbeit des Fördervereins aktiv oder in anderer Form fördernd zu unterstützen. Näheres dazu ist auf der Homepage der Kirchengemeinde Hohenhorn zu finden.

Auto-Vorbeck

Ihr Servicepartner ohne
Markenvertragsbindung

- Service & Inspektion • Ersatzteile
- Autoglas • Zubehör • Reifenservice
- Karosseriearbeiten • Fahrzeugpflege

» Günstige
Winterreifen
inklusive Montage
innerhalb
von 24 Stunden!

» Reifen- & Räder
Einlagerung

Auto-
Vorbeck

PRESSO
AUTOTEILE

TUV NORD

point S

Auto-Vorbeck GmbH, Südreder 2-4, 21465 Wentorf bei Hamburg,
Tel. 040 - 79 00 79 - 0, www.auto-vorbeck.de

Börnsen hilft

Liebe Leserinnen und Leser,

eigentlich sollte an dieser Stelle ein positiver Bericht über die Arbeit von „Börnsen hilft“ stehen. Dies ist in Anbetracht der Vorkommnisse am Samstag, den 5.11.2016 in einer der Unterkünfte nicht passend. An diesem Tag gab es eine Auseinandersetzung zwischen zwei Asylbewerbern, bei dem sich beide – einer sogar lebensgefährlich – verletzt haben. Wir ehrenamtlichen Helfer von „Börnsen hilft“, aber auch die Bewohner der Flüchtlingsunterkunft, sind schockiert über diesen Vorfall und sorgen uns um die Stimmung im Dorf.

Diese Tat spiegelt in keiner Weise unsere Erfahrungen in der betroffenen Unterkunft wider, umso trauriger sind wir. Seit Monaten gingen und gehen weibliche und männliche Helfer in der besagten Unterkunft ein und aus und haben dort eine durchweg entspannte

Atmosphäre erleben können. Der Kontakt zu den Bewohnern des Hauses ist herzlich. Wir werden sehr freudig, gastfreundschaftlich und mit viel Respekt empfangen. Während des Deutschunterrichts, einiger Ausflüge, persönlicher Gespräche, Feiern und Behördengängen konnten wir einander kennenlernen und in einen Dialog treten und waren zufrieden.

Natürlich reflektieren wir nun unsere Arbeit noch mehr und prüfen, an welchen Stellen wir ansetzen und Dinge verbessern können. In jedem Fall möchten wir jetzt erst recht, daran festhalten, positive Signale zu setzen, weiterhin den Dialog mit Bürgern/Bürgerinnen und Flüchtlingen zu pflegen und den Asylbewerbern Angebote, die der Integration dienen, zu machen.

Kurz: Integration fördern, Demokratie stärken und Frieden wahren!

Inzwischen sind wir eine gut organisierte, engagierte und nette Helferguppe, die in den unterschiedlichsten Bereichen aktiv ist. Wir haben verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, in der sich jede und jeder einzelne mit seinen Ideen und seinem Können einbringen kann. Die Tätigkeitsfelder sind sehr vielfältig wie man an den folgenden Beispielen sieht: Sammeln von Spenden, Kontakt zum Amt, Deutschunterricht, gemeinsame Feiern und Aktivitäten, Fahrten, Ausflüge, persönliche Gespräche, Berufsorientierung,

Integration in Sportvereine, Hilfe bei Behördengängen, bei dem Verstehen von Briefen und dem Schreiben von Bewerbungen. In allen Bereichen sind neue Helfer und Helferinnen übrigens herzlich (!) willkommen. Den zeitlichen Umfang des ehrenamtlichen Engagements kann natürlich jede/r selbst bestimmen. Im direkten Kontakt zu den Flüchtlingen kann man sich selbst einen Einblick verschaffen und schauen, wer nach Börnsen gekommen ist.

Also, wir hoffen, dass sich die positive Stimmung im Dorf nicht ändern wird und setzen auf Ihre Unterstützung bei der Bewältigung der Aufgaben, die uns Börnsenern und Börnsenerinnen gestellt wurde.

Alle, die uns helfen möchten, können sich gerne im Gemeindebüro von Börnsen melden. Natürlich würden wir uns auch über eine Spende auf das Konto Amt Hohe Elbgeest, Hypo Vereinsbank Hamburg, IBAN: DE 60 2003 0000 0008 9050 00, Verwendungszweck Flüchtling Helferkreis Börnsen sehr freuen.

Abschließen möchten wir diesen Brief mit einem Zitat von Martin Luther King Jr.:

Darkness cannot drive out darkness, only light can do that. Hate cannot drive out hate, only love can do that.

Dunkelheit kann Dunkelheit nicht vertreiben; nur Licht kann das. Hass kann Hass nicht vertreiben; nur Liebe kann das.

Mit den besten Wünschen

*Der ehrenamtliche Helferkreis
Börnsen hilft*

Praxis für Kinesiologie und Energiearbeit

•
**Wirbelsäulenthapie
Fußreflexzonenthapie
Strukturierte Hypnose
Reiki · Besprechen
Meditaping**
•



Gabi Özcerkes
Heilpraktikerin

Horster Weg 21
21039 Börnsen
Tel. 040-35967365

goezcerkes@goheilpraktik.de
www.goheilpraktik.de

Sicherungssysteme Nord

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen

- Alarmanlagen
- Einbruchschutz
- Hausautomatisierung



Telefon: 0 40 / 60 17 47 - 10 • www.sicherungssysteme-nord.de
Zwischen den Kreisel 2 • 21039 Börnsen



*Liebe Grüße aus Irland von
Sara Schünemann*

Nach meinem Abitur habe ich mich entschieden für 10 Monate als Aupair in Irland zu arbeiten. Nun bin ich schon fast drei Monate hier. Durch die Zeit als Aupair bekomme ich einen genaueren Einblick in den Alltag einer irischen Familie, mit ihren Sitten und Bräuchen.

Der Ort in dem ich wohne ist Cabintee-ly und liegt im Süden außerhalb von Dublin (wie Bergedorf von Hamburg). Hier ist es ganz anders als zu Hause bei uns. Alle Menschen sind zwar hilfsbereit und im Park grüßt man den einen oder anderen Nachbarn. Allerdings haben sie hier keine Veranstaltungen, wie das Heimatfest, den Weihnachtsbasar oder das Osterfeuer, die die Gemeinschaft zusam-

men bringt. Die Iren haben auch andere Sitten als wir in Deutschland. Beispielsweise ist Essen bei uns ein gemütliches beisammen sitzen. Für die Iren hingegen ist es eine Notwendigkeit. Denn sie stehen einfach auf, wenn sie fertig sind

mit essen, auch wenn andere Familienmitglieder noch nicht fertig sind. Desweiteren feiern die Iren Halloween extremer als wir. Alle Häuser in meiner Straße waren geschmückt, aber auch Einkaufspassagen, Pubs oder Schulen. Hinzu kommt, dass alle an dem Tag frei hatten und die Kinder sogar eine ganze Woche. Irland hat auch einen anderen Rhythmus. Manchmal ist die deutsche Bahn zuverlässiger als die Busse hier in Dublin.

Ebenfalls haben die Pubs in Irland ihren eigenen Scharm. Sie bieten eine große Bandbreite an von Livemusik, der traditionellen irischen bis hin zu Coversongs der 90'er und vom klassischen Guinness bis hin zu Cocktails.

Ich bin schon etwas in Irland gereist und ich muss sagen es ist wunderschön hier! Man sollte sich nicht vom schlechten Ruf, bezüglich des Wetters davon abhalten lassen, es zu erkunden, hier kann es nämlich passieren, dass aus einem regnerischen Morgen der schönste Tag wird. Irland sollte auf alle Fälle einmal bereist werden, denn es hält was es verspricht, alles ist grün und die Iren sind trinkfest!



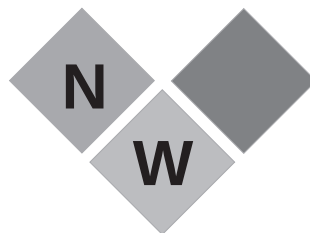
Nils Wähling

Fliesen-, Platten-, Mosaiklegemeister

Zwischen den Kreisel 9,
21039 Börnsen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung



Tel: 040/ 730 925 90

Fax: 040/ 730 925 933

www.fliesenleger-waehling.de

Email:

info@fliesenleger-waehling.de

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung

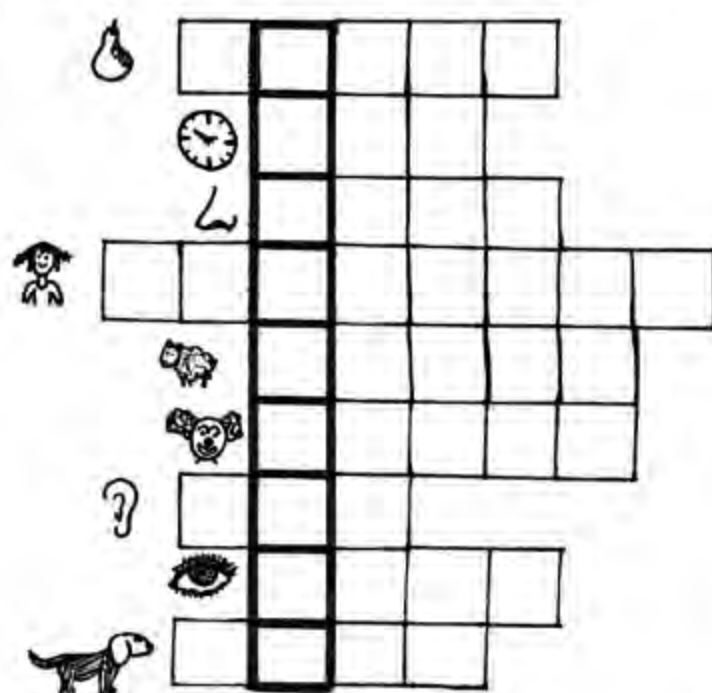
Auf der Seite hat sich ein kleiner Börn Börnsson versteckt. Findet ihr ihn?

Anne schwelgt in Erinnerungen:
 „Als Kind hab ich es geliebt an Winterabenden in der Stube vor knisterndem Feuer zu sitzen. Leider gefiel das meinem Vater nicht. Er hat es verboten.“
 „Warum denn?“ – „Nur, wir hatten keinen Kamin.“

Oma ist da und tadelt ihre Enkelin bei Tisch:

„Aber Julia, wie kann man nur mit vollem Mund reden?“

Antwortet Julia: „Alles Übung, Oma.“



Hallo liebe Kinder Börnsens, schon lange gab es keine Seite mehr für uns. Das wollen wir ändern... Schreibt doch gerne eure Meinung und Ideen an die Redaktion. Und nun viel Spaß mit den Witzen und Rätseln.

Eure Bella Börnsson

Das Börnsen-Quiz

1. Das Maskottchen der Börnsener Rundschau heißt BÖRN BÖRNSSON, aber wie alt ist es?
2. Wie viele Spielplätze gibt es in Börnsen?
3. Wie viele Einwohner hatte Börnsen am 31.12.2015?
4. Wie lautet unsere Postleitzahl?

(Lösungen in der nächsten Ausgabe)

	3	7	5	1	9	8		4
8		5	7	2		1	3	6
	2	1	3		8	5	7	
3	6		1	9	5	7		2
2		4	6	3		9	5	8
5	7	9	8	4	2		6	1
7	8	6		5	1	2	9	3
	5	3	2	8	6	4		7
1	4	2	9		3	6	8	5

Aus den Vereinen

Bürgerverein

Unser herbstlicher Frühschoppen übertraf wieder all unsere Erwartungen. Nicht nur, dass das Wetter mitspielte (wir konnten die Kartoffeln und die Puffer auf der Terrasse braten), auch unsere Mitglieder und Freunde des Bürgervereins haben es gut mit uns gemeint, und nur wenige Reste hinterlassen. Nur das Bier ist nicht ganz ausgetrunken worden.

Es war eine fröhliche Stimmung und es haben sich Mitglieder und Nachbarn getroffen, die sich ewig nicht gesehen hatten, und das ist doch auch der Zweck einer solchen Veranstaltung.

Am Volkstrauertag trafen wir uns – wie auch in den vergangenen Jahren – am Ehrenmal und gedachten der Opfer der großen Kriege des letzten Jahrhunderts und des Terrors und der Bedrohungen in aller Welt. Wir bedanken uns bei Herrn Pastor Meyer-Hansen und dem Posaunenchor, der der Veranstaltung auch in diesem Jahr einen schönen Rahmen gab. Wir haben uns besonders über Joline und Elisa gefreut, die uns am Ehrenmal etwas vorgelesen haben.

Nach den Kranzniederlegungen durch den Bürgermeister, den Vorstand des Bürgervereins und den SoVD konnten sich alle bei heißer Suppe in der Waldschule aufwärmen.

Zum diesjährigen Skat- und Kniffelturnier kamen viele Mitglieder und Börnsener und schmissen die Karten und schüttelten die Becher.

Die Gesamtsieger über alle drei Tage waren beim Skat
Heinz Steube mit 5884 Punkten
Melanie Schulz mit 5756 Punkten

Joachim Kurborg mit 5259 Pkt.

Beim Kniffeln:

Christiane Jaeckel mit 9116 Pkt.

Marion Steube mit 9031 Punkten

Edith Steenbock mit 8843 Pkt.

Am 07. Januar 2017 fahren wir in die „Maräne“ an den Schaalsee zum Wildkarpfenessen; es gibt auch gebratenen Saibling oder ein Fleischgericht.

Anmeldungen bei Kienke - 720 50 98
oder Schawe - 720 24 35.

Mitglieder zahlen 28 Euro - Gäste: 30

Das „Abskatzen“ (und natürlich „Abkniffeln“) ist am Sonntag, dem 22. Januar, um 15 Uhr. Vielleicht kommen ja wieder so viele Mitspieler.

Unsere Jahreshauptversammlung ist am 11. Februar 2017.



Heike Kobs

med. Massagepraxis
alle Kassen und Privat



- med. Massagen
- Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- Massage mit heißen Steinen
- Kosmetik
- Vojta- und Bobaththerapie

Neuer Weg 12a · 21039 Börnsen

Telefon 0 40/7 20 88 43 · www.massagepraxis-kobs.de

Internetbuchungen - Warum ? Wir bieten mehr !

Reiseagentur Hübsch

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Reisen

Pauschal-, Flug-, Gruppen-, Individualreisen
Busreisen (Reisering, Neubauer, Elite usw.)
Fluss- und Seekreuzfahrten, Ferienhäuser

Mit uns
heben Sie ab



**Vereinbaren Sie jetzt Ihren
persönlichen Beratungstermin**

AIDA



Mein Schiff

Haidkamp 10 • 21039 Börnsen
Tel. 729 100 60 • Fax 720 21 51
email: kvhuebsch@gmx.de



Sanitärtechnik
Sven Lüdemann
innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann

Mobil 0171-8246612

Mühlenweg 1 • 21039 Börnsen • Email: info@luedemann-sanitaer.de • www.luedemann-sanitaer.de

AWO

Am Sonnabend, den 19. November, fand wieder der traditionelle vorweihnachtliche Basar der AWO in der Turnhalle Hamfelderredder statt. An 24 Tischen boten die Hobbybastler ihre selbstgemachten Waren zum Kauf an. Für die Besucher hatten die Helferinnen der AWO wieder ein reichhaltiges Speiseangebot. Von belegten Brötchen über Suppe und Würstchen mit Kartoffelsalat bis Kaffee und Kuchen war für jeden Geschmack etwas dabei. Die selbstgemachten Torten und die frisch gebackenen Waffeln fanden reißend Absatz. Von den Besucherplätzen konnte man dem Treiben zwischen den Ständen zuschauen und häufig fanden sich an einem Tisch Nachbarn oder Freunde zusammen, die sich schon länger nicht gesehen hatten und sich über einen kleinen „Klonschnack“ freuten. Um 16:00 Uhr erhielten die Gewinner des Luftballonweitflugs vom Heimatfest ihre altersgerechten Buchpräsentate. Die weitesten Flüge gingen ca. 200 km in Richtung Osten.



Karla Hassler, Jürgen Fischer, Ursula Stapelfeldt, Christa Reinke, Lothar Zwalinna

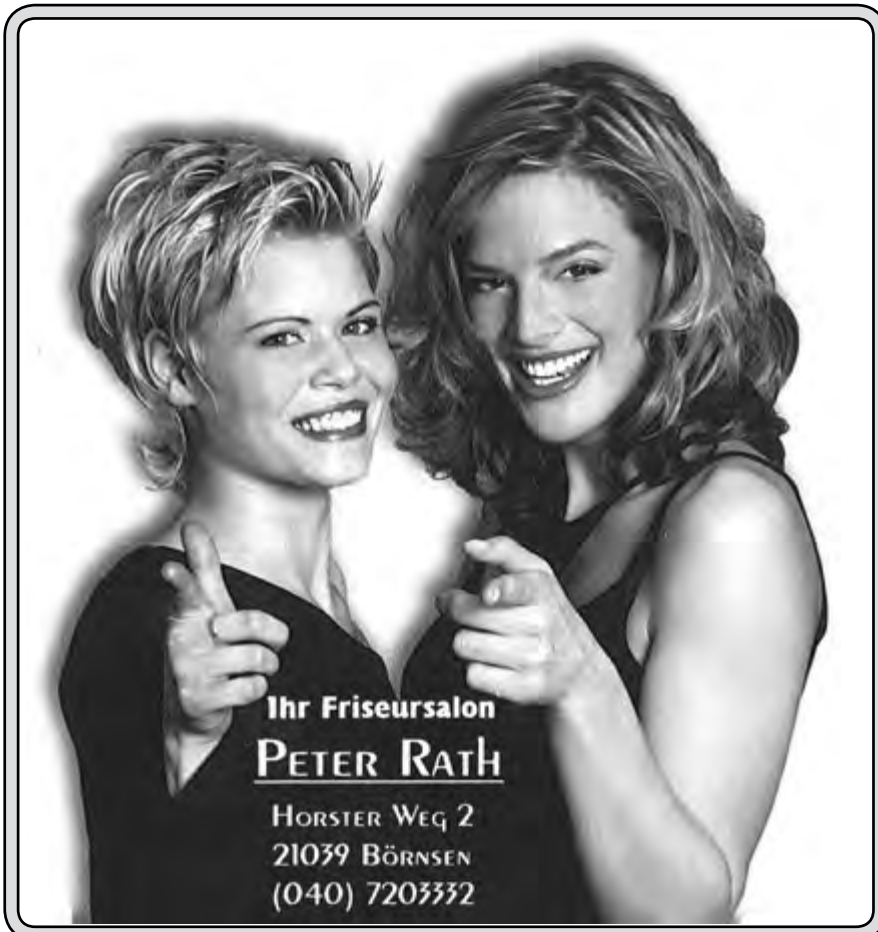
Am Montag, den 21. November wurde die Jahreshauptversammlung der AWO mit Neuwahlen durchgeführt. Der 1. Vorsitzende, Lothar Zwalinna, begrüßte die Mitglieder sowie Gäste des Kreisverbandes und befreundeter Ortsvereine. Zunächst erhielten einige neu eingetretene Mitglieder ihre Mitgliedsbücher und es wurden Mitglieder für 20- und 30-jährige Mitglied-

schaft geehrt. Besonderer Dank galt anschließend Christa Reinke, Eveline Stoltenberg und Maria Kwast, die über viele Jahre die Seniorenbetreuung im AWO-Treff durchgeführt haben und jetzt aus Altersgründen ihre Posten aufgaben.

Vor den Wahlen gab der Vorsitzende einen Bericht über die Aktivitäten der Börnsener AWO und berichtete auch über den aktuellen Stand der Seniorenwohnanlage. Unser Ortsverein hat leider keinen direkten Einfluss auf Mängelbeseitigungen aber soweit möglich engagieren wir uns. Der zugesagte Kleinbus wird ab 1.12. stationiert. Die Betreuungskraft kann Einkaufsfahrten organisieren und nach Absprache, wenn die Bewohnern der Anlage den Wagen nicht benötigen, kann eine Nutzung durch den Ortsverein erfolgen.

Nach Entlastung des alten Vorstandes wurden die anstehenden Wahlen durchgeführt. Für die Dauer von 3 Jahren wurde der 1. Vorsitzende, Lothar Zwalinna, wiedergewählt. Stellvertretender Vorsitzender wurde Günther Sund, da Christa Reinke ausgeschieden ist. Die Kassenwartin, Karin Hähnel, sowie die Schriftführerin, Christel Sund, wurden wiedergewählt. Als Beisitzer wurden gewählt: Helga Dragon, Jürgen Fischer, Edeltraud Grimm, Kirsten und Rolf Klüver, Holger Leddin, Sabine Schiemann, Irmgard Kluth und Gretel Steiniger. Der neue/alte Vorstand wird die erfolgreiche Arbeit der AWO Börnsen die nächsten 3 Jahre fortsetzen und weiter ausbauen.

Günther Sund



DRK

Als einer der wenigen Ortsvereine der Umgebung geben wir weiterhin die gespendete Bekleidung kostenlos an Bedürftige ab. Die Situation der Flüchtlinge hat sich entspannt und daher haben wir warme Winterkleidung und Schlafsäcke für Obdachlose weitergegeben. Der Verein für die Obdachlosenbetreuung hat sich sehr über die Spenden gefreut.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal auf unsere Blutspendeaktionen hinweisen. Viermal im Jahr organisieren wir mit dem Blutspendedienst des DRK die Blutspende in der Dalbek-Schule. **Blutspender sind Lebensretter** und wir danken den Spendern für ihre Bereitschaft regelmäßig Ihr Blut zu spenden. Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 72 Jahren, Erstspender sollten nicht älter als 65 Jahre sein.

Unsere nächste Blutspendeaktion in der Dalbek-Schule ist am 7. Februar 2017 und wir würden uns freuen, auch Sie dort begrüßen zu dürfen.

In der Anmeldung werden zunächst die Personalien der Blutspender aufgenommen und sie erhalten einen Fragebogen zu ihrem Gesundheitszustand.

Als nächster Schritt wird der Hämoglobinwert (der sogenannte rote Blutfarbstoff) bestimmt. Ein Bluttröpfchen aus der Fingerkuppe oder in Ausnahmefällen aus dem Ohrläppchen reicht dafür aus. Ebenfalls am Ohr wird auch Ihre Temperatur gemessen, um Infektionen zu erkennen.

Die nächste Station ist beim Arzt, der Arzt/die Ärztin misst den Blutdruck und den Puls, außerdem wird der

ausgefüllte Fragebogen besprochen. Unter Berücksichtigung aller Befunde wird die Blutspende zugelassen oder auf einen späteren Termin verschoben.

Die eigentliche Blutspende dauert ca. 10 Minuten, es wird ca. 500 ml Blut entnommen während Sie es sich auf Liegen gemütlich machen.

Nach einer kleinen Ruhezeit können Sie sich in der Mensa an einem reichhaltigen Buffet stärken, das von unseren ehrenamtlichen Helfern für Sie zubereitet wurde.

Unsere Termine finden Sie auch im Internet unter www.drk-börnsen.de
Günther Sund

SoVD

Sozialverband Deutschland e.V.

Auch in diesem Jahr haben wir mit einer Abordnung auf dem Heimatfest bei der Ausrichtung der von der AWO organisierten Kinderspiele aktiv mitgewirkt. Wir danken der AWO für die freundschaftliche Zusammenarbeit, insbesondere Herrn Lothar Zwalinna.

Am Samstag, den 05.11.2016 fand unsere 2. halbjährliche Vorstandssitzung statt.

Die Jahresmitgliederversammlung wird am Sonntag, den 26.02.2017 stattfinden. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon mal vor. Der Termin wurde unter Berücksichtigung der entsprechenden Termine anderer Börnsener Vereine festgelegt. Die Einladung dazu wird Ende Januar 2017 versendet.

Dringend gesucht wird weiterhin ein(e) Schriftführer(in).

Gerne nehmen wir auch weitere Be-

werbungen u.a. für Beisitzer entgegen; diese bitte an den Vorstand – Anruf genügt.

Am Volkstrauertag, den 13. November, haben Klaus Jaschke und ich im Namen des SoVD mit einem Gesteck an der feierlichen Kranzniederlegung am Ehrenmal teilgenommen. Für die anschließende Einladung des Bürgervereins zu einer heißen Suppe und einem heißen Getränk in die Waldschule bedanken wir uns nochmals auf diesem Wege.

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern über die bürokratischen Hemmnisse und Schwellen, die überschritten werden müssen, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen auch erhalten. Das beginnt mit der Antragstellung bei den Behörden (z.B. Renten, Behindertenausweis) und reicht bis zum Rechtsschutz vor den Sozialgerichten. Wir beraten auch gern junge Menschen mit Behinderung, Hartz-IV-Empfänger oder Fam. mit behinderten Kindern.

Der SoVD bietet u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentren.

Falls Sie sich ausführlich informieren wollen, rufen Sie mich bitte an
Tel. 040 / 720 82 46.

Der SoVD Ortsverband Börnsen bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Vereinstreue und den Vorstandsmitgliedern für Ihre Mitarbeit bei unseren Aktivitäten im Jahre 2016.

Ich wünsche allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Neue Jahr 2017.

Manfred Umstädter (Vorstandsvorsitzender des OV Börnsen)

Bodenbelagsarbeiten

Teppichboden (auch
Reinigung)

Laminat

Parkett

Kork

Designbeläge

PVC- und CV- Beläge

Aufbereitung Ihrer
Holzböden

Sauberlauf



Jetzt auch mit Showroom!

Wir laden Sie herzlich ein, sich ein Bild von unserer Dienstleistung zu machen. Unser Showroom ist jeden Donnerstag und Freitag von 14 - 18 Uhr für Sie geöffnet. Oder nach Vereinbarung.

Südring 50 • 21465 Wentorf

Tel.: 040/40161592 • Fax: 040/40161594

info@fischers-raumdesign • www.fischers-raumdesign.de

Malerarbeiten

Farbgestaltung mit
Beratung

Kreative Wandgestaltung

Tapezierarbeiten

Montage von Zierleisten
(indirekte Beleuchtung)

Lackierarbeiten

Fassadengestaltung

Graffiti-Entfernung

Airless Spritztechnik

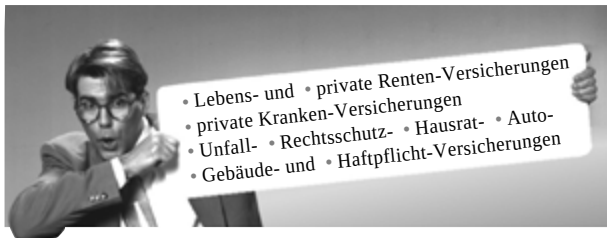
Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Börnsen wünscht Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Zum unserem traditionellen Tannenbaum – Schreddern freuen wir uns, Sie im Gerätehaus am 7. Januar 2017 von 11.00 bis 16:00 Uhr begrüßen zu dürfen.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr
Börnsen*

ICH BIN UMGEZOGEN



Für Sie und Ihre Sicherheit nehme ich mir Zeit.

Individuelle Sicherheit braucht die Ruhe für das persönliche Gespräch. Dafür habe ich in meinem neuen Versicherungsbüro jetzt noch bessere Voraussetzungen. Von der Beratung bis zur schnellen Hilfe im Schadenfall werden Sie von mir individuell betreut. Gern stehe ich Ihnen in allen Versicherungsfragen für die Absicherung Ihrer Person und Ihres Eigentums mit Rat und Tat zur Seite.

Hauptvertretung FELIX BUDWEIT
Buntenscamp 10, 21502 Geesthacht
Telefon 04152 74184 - 0172 7234555
info.buero-geesthacht@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Kulturkreis

Rückblick: Boogie-Woogie-Abend

Am 26. November begeisterte und faszinierte uns das Duo Matthias Schlechter und Jochen Reich mit ihrem Boogie-Woogie-Programm „Beats'n'Boogies“.

Mit viel Spaß und guter Laune spielten die beiden Künstler ihr fetziges und gefühlvolles Musik-Repertoire, das neben eigenen Kompositionen auch Songs von bekannten Interpreten wie Elvis Presley, Jerry Lee Lewis, Blues Brothers, Big Joe Turner, Fats Domino und Chuck Berry enthielt. Die Zuschauer erlebten ein musikalisches Feuerwerk, rhythmische und lebendige Musik mit viel Improvisation unter Einbeziehung des Publikums, das den beiden phantastischen Künstlern mit tosendem Applaus und Forderungen nach mehreren Zugaben dankte.

Vorschau auf 2017:

Im Rahmen unseres Ortsjubiläums „800 Jahre Börnsen“ freuen wir uns auf folgende Veranstaltungen:

Freitag, 10. März 2017: Historischer Abend
- ein Vortrag über die Geschichte Börnsens

Samstag, 4. November 2017: Comedy im Doppelpack mit den Kabarettisten Timon Hoffmann (Gitarren-Kabarett) und Johannes Kirchberg (Klavier-Kabarett).

Für diese Veranstal-

tungen sind schon jetzt Eintrittskarten im Rathaus erhältlich.

Der Kulturkreis dankt allen Gästen und Künstlern für das Interesse an unseren Veranstaltungen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, ein gutes und gesundes neues Jahr und würden uns freuen, Sie auch im nächsten Jahr zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Angelika Schories

Seniorenbeirat

Neues

Da die Modenschau im Oktober sehr gut angenommen wurde, gibt es im März eine tolle Modenschau mit der neuesten Frühjahrskollektion. Der Termin steht und sollte schon mal im Kalender festgehalten werden. „17. März 2017 um 14:00 Uhr“ in der Waldschule.

Auch der Termin Polizei rät war gut besucht und ein neuer Termin mit Thema „Sicherheit im Straßenverkehr“ ist geplant.

Da 2017 in Börnsen die 800 Jahrefeier ansteht werden wir uns mit Terminen etwas zurück halten, damit Sie an allen Feierlichkeiten teilnehmen können.

Wichtiges

Wie gewohnt werden wir jeden 1. Montag im Monat unsere Seniorensprechstunde im Rathaus von 15:00-16:00 Uhr durchführen. Sie sind herzlich Willkommen. Außer in den Sprechstunden erreichen Sie uns per Telefon oder per E-Mail.

Malereibetrieb Schill
Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten
Maler Notdienst

Kay Schill
Malereibetrieb

Tel: 040/73098068
Fax: 040/73098079
MalereibetriebSchill.de

Börnsener Strasse 8
21039 Börnsen

Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten

- Anstrich und Tapezierarbeiten
- Raumgestaltung
- Oberflächengestaltung
- Bodenverlegearbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Maler Notdienst

Der Seniorenbeirat wird im Januar einen neuen Flyer mit den Anschriften und Telefonnummern der Seniorenbeiratsmitglieder sowie „Senioren helfen Senioren“ in Angriff nehmen, so dass der Flyer in der nächsten Börnsener Rundschau jedem Seniorin und Senior zur Verfügung steht.

Hier noch einmal zur Erinnerung die Mitglieder des Seniorenbeirates. Es sind:

Gerd Mint, Erika Arzberger, Volker Klose, Frank Rolf, Gudrun Pülm und Jürgen Fischer .

Schönes

Unser vorweihnachtliches Frühstück findet 09.12.2016 statt.

Der Seniorenbeirat wünscht Ihnen allen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Börnsen Dynamics

Unserer Functional Training am Montag um 20:30 mit Ben Foks ist weiterhin gut besucht. Wir bieten daher seit kurzem Donnerstags um 21 Uhr eine weitere Trainingseinheit am Hamfelder Redder in der Schulturnhalle an.

Wer Interesse hat an einem abwechslungsreichen Ganz-Körper Workout in netter Gesellschaft, ist bei uns jederzeit willkommen – unabhängig vom Fitnesslevel.

SVB

Liebe Fußballfreunde,

der Sommer ist vorbei und wir spielen wieder in der Halle. Hier haben wir keinen Regen, keinen Matsch, keine kalten Hände, der Untergrund ist eben, aber - wir haben auch keinen Platz. Echte Fußballer wollen raus !!!!

Und so ist es nicht verwunderlich, dass wir es kaum erwarten können bis der neue Kunstrasenplatz gebaut ist. Allen Kritikern des Bauvorhabens sei an dieser Stelle die Dringlichkeit der neuen Sportanlage erörtert: Der Grandplatz ist entweder zu hart (wie Beton) oder er steht unter Wasser (bereit zur Forellenzucht). Die wenigen Wochen im Jahr wo er bespielbar ist, sind einfach zu wenig um einen geordneten Trainingsbetrieb zu gewährleisten. Ganz zu schweigen von den noch weniger Wochenenden, wo der Platz dann für ein Spiel bespielbar wäre. Das ist eine echte Lotterie. Lotterie ist ein Glücksspiel - und Glücksspiele wollen wir nicht. Wenn kurzfristig ein Spiel abgesagt werden muss, kostet das 1. Strafgeld, 2. ärgern sich alle Beteiligten und 3. wird der Ruf des SVB als zuverlässiger Sportpartner geschädigt.

Der Rasenplatz kann unmöglich alle Trainingseinheiten und Spiele verkraften, trotz aller größter Anstrengungen und Pflege.

Unser großartiges Jugendturnier zum Heimatfest leidet inzwischen sehr stark unter den immer schlechter werden äußeren Bedingungen. Der Grandplatz selbst hat ausgedient (wie sagte einst der Bayerntainer Trappatoni: „er hat fertig“). Das Umfeld des Grandplatzes, vor allem die „Rasenfläche“ vor den Garagen hat ebenso fertig. Diese Fläche ist geziert von Spielgruben die von 30 cm langen Rasenhalmen umwuchert sind. Hier kannst du niemanden mehr gefahrlos laufen lassen. Und so ist es nicht verwunderlich, dass immer

weniger Gästeteams zu unserem Turnier kommen. Weniger Gäste bedeutet weniger Spaß und und und....

Kinder verlassen unseren Verein, weil wir keine geeigneten Spielflächen haben. Mit anderen Worten: uns geht der Nachwuchs aus. In der untersten Klasse muss ein Club am breitesten aufgestellt sein, um bis zum Herrenbereich tragfähig sein zu können. Doch wenn wir in der untersten Stufe nur 10 Kinder haben, wer soll dann später noch im Herrenbereich spielen? Wohl eher keine Börnsener.

Aktuell haben wir es geschafft in den vergangenen 10 Jahren eigenen Nachwuchs auszubilden und den Geist des SVB wiederzubeleben. Der Club funktioniert, wenn man das mal so ausdrücken möchte.

Damit dieser Geist erhalten bleibt, haben wir diverse Schritte und Aktionen eingeleitet. So wurde z.B. vor geraumer Zeit der Förderverein des SV Börnsen gegründet, der sich zur Zeit primär mit dem Thema Kunstrasenplatz beschäftigt. Besucht einfach unsere homepage und informiert euch bitte.

Nächstes Jahr fällt ja das alt gewohnte Heimatfest aus und auch wir verlegen unser Turnier wegen der verschiedenen Feierlichkeiten der 800-Jahrfeier auf Pfingsten. Die Organisation dazu läuft bereits und wir versuchen auch ohne Heimatfest einige Highlights neben dem Sportplatz zu kreieren. Wir werden das Turnier ausschließlich auf dem Rasenplatz austragen. Damit der SV Börnsen auch in Zukunft für unsere Kinder attraktiv bleibt, brauchen wir neben dem Rasenplatz den Kunstrasenplatz. Kinder müssen sich



MP Steuerberatungsgesellschaft mbH

Lauenburger Landstr. 36 A

Telefon: 040 / 73 92 36 58

www.mp-steuer.de

info@mp-steuer.de

bewegen, sie brauchen einen Mannschaftssport für den Körperaufbau, das ausgewogene soziale Verhalten und ganz allgemein als Ausgleich für den Alltagstrubel.

*Mit sportlichen Grüßen
Veith Parske (Jugendleiter)*

Fußballcamp im SV Börnsen

Im Sommer des nächsten Jahres geht der SV Börnsen mit einem neuen Projekt an den Start. Die Jugend liegt dem ganzen Verein am Herzen und genau aus diesem Grunde wird es in den Sommerferien auf dem Rasenplatz am Hamfelderredder ein Fußballcamp für alle begeisterten Kids von 6 bis 12 Jahren geben. Die Kinder werden mit Frühstück und warmem Mittagessen versorgt und können sich in zwei Trainingseinheiten unter qualifizierten Trainern ordentlich austoben. Die Kinder können das Betreuungsangebot von 8-18 Uhr wahrnehmen und sich auch neben dem Fußballplatz kennenlernen. Alle Teilnehmer erhalten eine persönliche Ausrüstung, die aus Shirt mit Namen, Hose, Stutzen und Trinkflasche besteht. Die Teilnahme an der 5-tägigen Campwoche kostet 150,-€ pro Kind.

Das Motto in der zweiten Sommerferienwoche (31.7.17 - 4.8.17) lautet also: weg von der Playstation und rauf auf den Fußballplatz. Alle Kinder, egal ob schon im SVB, in einem anderen Club oder noch gar nicht im Verein sind herzlich eingeladen.

Anmeldung unter fussballcamp@svboernsen.de oder 0151 506 50004 bei Niklas Lüdemann

11 oder 12 Punkten erhält er das goldene Abzeichen. Es konnten 6 Abzeichen in Silber und 17 in Gold erkämpft werden.

Das Sportabzeichen kann also jeder ablegen, was wir ja jedem Börsener auch anbieten, aber leider nur sehr selten genutzt wird, vielleicht ein Ziel für 2017. Wie jeder sehen kann gibt es immer wieder Neueinsteiger.

Laura Titze	W8	1	Silber
Lina Klärl	W8	1	Silber
Linus Fiebag	M 10	4	Gold
Anton Hüser	M 11	3	Silber
Emma Titze	W 11	5	Silber
Alexander Schulz	M 12	4	Gold
Simon Fiebag	M 14	7	Silber
Cassius Müller	M 14	4	Gold
Clemens Brinkmann	M20	6	Gold
Silke Stolz	W 30	14	Gold
Nicole Helm	W30	1	Gold
Antje Paulsen	W35	3	Gold
Michael Meyer	M40	1	Silber
Timm Gcrth	M40	2	Gold
Thomas Satzel	M40	6	Gold
Marco Witt	M45	10	Gold
Jens Naundorf	M 50	31	Gold
Knuth Kossek	M50	3	Gold
Jörg Naundorf	M55	20	Gold
Gerd Preis	M60	25	Gold
Bernhard Günther	M60	1	Gold
Anne Möhrpahl	W65	12	Gold
Hans-Jürgen Meier	M80	24	Gold

Aktuelle Events für 2017:

10.02.2017 18:00 Uhr Grünkohlessen
19.03.2017 15:00 Uhr Jahreshauptversammlung
25.06.2017 9:00 Uhr HachedeTriathlon
23.07.2017 14:00 Uhr Sommerfest

Jens Naundorf

Kinderturnen – der erste Wettkampf

Am 19. November 2016 haben fünf Mädchen vom Kinderturnen erfolgreich am Nikolaus-Turn-Wettkampf in Geesthacht-Grünhof teilgenommen. Für die Kinder war es der erste Wettkampf und für mich der erste als Trainerin. Wir waren alle sehr aufgeregt.

Nach unserer Ankunft in Grünhof mussten wir uns erst an die größere Halle und die vielen anderen Teilnehmer gewöhnen, aber dann war die Freude groß, als die Kinder beim Einturnen am Sprung den Sinn eines Sprungbretts entdeckten. Denn das moderne Sprungbrett konnte auch bei niedrigem Körpergewicht richtig federn im Gegensatz zu dem, welches wir in der Halle haben. Und es folgten Ausrufe wie oh, ah, toll, das ist ja wie ein Trampolin.

Kurz danach ging es richtig los, alle Turner marschierten nach Turnvereinen sortiert zur Musik in die Halle ein und wurden in Riegen eingeteilt. Wir starteten am Sprung, dann ging es weiter zum Reck und zum Schluss an den Boden. Nachdem alle Teilnehmer ihre Übungen geturnt hatten, konnten sie sich am reichhaltigen Kuchenbuffet stärken. Währenddessen wurden alle Wertungen zusammen gerechnet und die Urkunden geschrieben. Dann marschierten die Turner wieder zur Musik in die Halle und es folgte eine tolle Siegerehrung. Alle Kinder durften mit aufs Treppchen und jeder bekam für die erfolgreiche Teilnahme eine Urkunde und eine Medaille. Da waren die Platzierungen und vorherigen Zweifel, dass man dieses oder jenes nicht ganz richtig gemacht hat oder konnte, ganz

VfL

Sportabzeichen 2016

In diesem Jahr haben 23 Sportler ihr Sportabzeichen erfolgreich abgelegt, die Spannweite reicht von 82 Jahren (Hans-Jürgen Meier) bis zu 8 Jahren (Laura Titze und Lina Klärl).

Seit vier Jahren wird das Abzeichen in allen Altersklassen in den Kategorien Bronze, Silber und Gold verliehen. In jeder der vier Bereiche (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination) können bis zu drei Punkte gerungen werden. In jedem Bereich muss mindestens ein Punkt erreicht werden, ab 8 Punkte bekommt der Sportler ein silbernes Abzeichen, mit



nebensächlich. Hauptsache man hat mitgemacht und es hat Spaß gemacht.

Für mich war dieser Wettkampf eine tolle Erfahrung und die Kinder sind über sich hinaus gewachsen. Keiner hat seine Übung vergessen und es haben sogar Elemente geklappt, die vorher beim Üben nie so richtig klappen wollten. Die Platzierungen können sich auch sehen lassen. Im Jahrgang 2010 konnten die Kinder mit der Stufe P1 die Plätze 2,3 und 5 belegen und im Jahrgang 2009 die Plätze 3 und 5.

Ihr wart alle super gut und es hat mir viel Spaß gemacht. Vielen Dank an Anja, die mich dienstags meistens in der Halle unterstützt und beim Wettkampf Riegenführerin war. Und besonderen Dank an Yvonne, die sich in die Übungen am Reck eingearbeitet hat, damit wir einen für uns den notwendigen Kampfrichter hatten.

Bettina

Kinderturnen – Vorturnerin gesucht

Wer hat Lust und Zeit beim Kinder-

turnen/Geräteturnen mitzuhelfen? Du solltest selber mal geturnt haben oder noch aktiv turnen und auch Hilfestellung geben können oder bereits Erfahrung als Helferin beim Turnen haben. Die Gruppe ist für Kinder von sechs bis neun Jahren, momentan besteht sie aus sechs- und siebenjährigen Mädchen. Wir turnen immer dienstags von 15 bis 17 Uhr in der Turnhalle der Dalbek-Schule. Bitte melde dich bei mir oder komme einfach in der Halle vorbei.

Bettina Klahn, Tel. 040 721 29 69

De Suppensteen

Kennst De Du den Suppensteen? Nee, kennst Du nich? Denn will ik di de Geschicht von den Suppensteen mol vertellen!

Du mußt di veele Johren trüch denken; dor geev dat noch keen Zentralheizung. In de Kök harn de Lüd een Fühherd un in de Wahnstuu eenen Kachelaven, dat wer allns, wat in de Wahnung Warms bringen kunn. De Wahnstuu wer blots an hohe Fierdagen in Benutzung. An de Finsterschieben, -dat geev noch keen Isolierglas- kröpen in'n Winter de lesblomen hoch. Dat Leben speelte sik in de Kök af. Dat wern dormal ganz schlechte Tieden. De Lüüd harn nich nauch ton böten, un schon gor nich nauch ton eeten.

Fief Familien wahnten in den langen Kaaten in een lütt Dörp hier in de Neege. In de letzte Dör von den langen Katen wahnte ne ole Fru, se har man blots ne Slapstuu un ne grote Kök, un dat Klo wer up den Hoff, so as bi all de annern Wahnungen ok. An ersten Wiehnachtsdach vörmiddags kloppte dat an de Dör. „Nanu“, dach de ole Fru, „wer kloppt um disse Tied an mine Dör?“ Se meente, dat kunn woll ehr Naber sin. Man dor stün nich ehr Naber, dor stün een ganz fremder Kirl, good antrocken, middeljährig un fründlich. He fragte na watt to eeten. De ole Frau anterte: „Ik hev sülms nix to eeten, ik kann mi to Wiehnachten noch nich mal ne warme Supp kaken.“ Hest Du denn Füh in Aven un een groten Pott mit Water? De ole Frau wunnerte sik, sä aber nix, un halte eenen groten Pott mit Water. De fremde Kirl sä: „Ik hev eenen Suppensteen, dormit könnt wi uns ne fine Supp kaken.“

As de Waterpott mit denn Suppensteen all ne Wiel kakt har, probierte de Mann dat Water un meente: „Dat smeckt all ganz good, man dor kunn noch een beeten Peper un Solt tau, denn is dat ne fine Supp.“ „Aber dat is doch to veel Supp för uns beiden,“ anterte de ole Fru. „Ja, hest recht“ sä de junge Mann, „gah man los un hal all de Nabers ut den Kaaten tosamen un sech jem, se sulln man nakieken, ob se noch watt för de Supp mitbringen könnt, de Supp könn noch een beeten

dicker warn, as se nu is, aber se smeckt ok nu schon ganz köstlich.“ De ole Fru löp los, as de junge Mann ehr dat segt har. Se vertellte de Nabers von den wunnerboren Suppensteen, de een junge Mann mitbröcht har, aber de Supp kunn noch wat dicker warn, wenn jed een noch wat för de Supp mitbringen wür. „Un bring ok jeder eenen Suppentöller un een Löpel mit, wiel ik nich so veel Geschirr hef.“

Dat duert nich lang, un 10 Naberslüd stünn in de Köök von de ole Fru. De een har ne Handvull Kantüffeln mit, de anner een por dicke Wöddeln. Een har ne Stang Porre un een anner noch ne Sellerieknüll un'n po or Petersillwöddel, un de een Nawer har sogor noch n' Büddel mit ganz dröge Speckswarten mit. Dat allns keem in de Supp mit den Steen. De Fremde probierte immer wedder de Supp, un makte een Gesicht, as wenn dat nix Beters geven kunn.

„Nu is de Supp trech, kamt her mit Juch Töllers un füll sik jeder den Töller full mit disse köstliche Supp!“ Se proberten all de Supp, un de smeekte jem so good, dat se meenten, se harn noch nie vörher so eene fine Supp eeten. Se seeten all in de Kök un löpelten ehre Supp, dat wer mollig warm, se vertellten un lachten tosamen. Manch eener halte sik noch eenen tweiten un drütten Töller, un se markten gor nich, dat de junge Mann ganz liesen dat Hus verlaten har. As de Supp all lang all wer, seeten se immer noch in de Kök un wern lustig un gauder Dinge.

Un wat secht uns disse Geschicht? Se secht uns, dat dat nu woll man so is, dat dat, wate een alleen nich trech kriegen kann, Di licht von de Hand geit, wenn Du poor Lüüd hest, de gaudwillig sünd to helpen - egal ob de Tieden good sünd oder schlecht.

De Steen wür nu immer mal wedder benutzt, um ne fine Supp to kaken, un gesellich tosamen to sitten.

Ingrid Stenske-Wiechmann, Plattdeutschbeauftragte

**Eltern-Kind-Turnen
am Vormittag**

Hast Du Spaß an Bewegung und Lust neue Kontakte zu knüpfen. Wir treffen uns jeden Donnerstag zum Turnen, Spielen und Toben.

Kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf Euch.

Turnhalle Hamfelderredder • Donnerstag von 10 bis 11:30 Uhr • Bettina Klahn, 040 721 29 69

**Neue Fußballinteressierte vom
VfL Börnsen gesucht**

Wir Hobby-Kicker vom VfL Börnsen sind bekannt dafür, dass bei uns jeder mitmachen kann der sich, mit mehr oder auch weniger ausgeprägtem fußballerischen Können, hier betätigen möchte.

Spaß am Spiel und ein geselliger Umgang miteinander stehen dabei immer im Vordergrund. Aber: Verstärkung brauchen wir jederzeit! Daher haben wir es auch als sehr positiv aufgenommen, dass in den letzten Monaten auch immer wieder neue Spieler aus der Gruppe der Börnsener Asylbewerber zu uns gestoßen sind. Auch wenn es gelegentlich doch noch die eine oder andere sprachliche Barriere gibt, klappte die „Integration“ auf dem Platz hervorragend.

Treffpunkt ist immer montags um 19.15 Uhr an der Turnhalle in Börnsen. Interessierte Mitspieler können gern einfach einmal vorbeischauen oder sich unter www.vfl-boernsen.de über Kontaktmöglichkeiten informieren.

*Sehr verehrte Inserenten,
schon seit vielen Jahren unterstützen viele Firmen mit Ihren Anzeigen die Börnsener Rundschau. Mit Ihrer finanziellen Hilfe gelingt es dem Rundschau-Team, immer wieder auf's Neue, eine informative Rundschau zu gestalten. Mit Berichten aus unserem Heimatort, mit interessanten Meldungen aus dem Rathaus, den Verbänden und Vereinen. Seit über 30 Jahren. Dafür sagen wir Dankeschön. Wir wünschen Ihnen ein frohes und geruhames Weihnachtsfest, ein Prosit auf den Jahreswechsel und die besten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches 2017 .*

Wichtige Termine

- | | |
|--------------|---|
| 24.12. | Heiligabend
13:30 Krabbelgottesdienst
15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
17:00 Uhr Christvesper |
| 31.12. | Silvester 15:30 Altjahresgottesdienst |
| 03.01. | Handarbeits-Club (14-tägig) |
| 04.01. | Seniorenachmittag Arche (14-tägig) |
| 05.01. | AWO-Treff Klönnen + Spielen (wöchentlich) |
| 07.01. | Tannenbaumschreddern Feuerwehr
Karpfenfahrt Bürgerverein |
| 09.01. | Seniorenbeirat Sprechtag |
| 10.01. | Spielesachmittag Bürgerverein (14-tägig) |
| 11.01. | Spielesachmittag Arche (14-tägig) |
| 15.01. | Neujahrsempfang 800 Jahre Börnsen |
| 19.01. | Plattdüütsch in de Waldschool (monatlich 3. Do.) |
| 22.01. | Skat- und Kniffelturnier mit dem Bürgerverein |
| 24.01. | Jahreshauptversammlung Schießclub |
| 06.02. | Seniorenbeirat Sprechtag |
| 07.02. | Blutspende i.d. Dalbekschule |
| 10.02. | Grünkohlessen VfL im Bürgerhaus |
| 11.02. | Jahreshauptversammlung Bürgerverein |
| 19.02. | Skat- und Kniffelturnier mit der SPD |
| 23.02. | Gemeindevertretung |
| 26.02. | Jahreshauptversammlung SovD im AWO-Treff |
| 04.03. | SVB Heimspiel 1. + 2. Herren
Bürgerverein Klönnachmittag mit BINGO |
| 10.03. | Historischer Abend 800 Jahre Börnsen |
| 11.03. | SVB Heimspiel 1. + 2. Herren |
| 12.03. | Skat- und Kniffelturnier mit der AWO |
| 13. – 17.03. | Häckseln in Neubörnsen |
| 17.03. | Seniorenbeirat Modenschau Waldschule
Jahreshauptversammlung DRK Waldschule |
| 18.03. | SVB Heimspiel 1. + 2. Herren |
| 19.03. | Jahreshauptversammlung VfL im Bürgerhaus |
| 20. – 24.03. | Häckseln in „Mitte“ |
| 27. – 31.03. | Häckseln „Unten“ |
| 01.04. | SVB Heimspiel 1. + 2. Herren
Holzannahme Osterfeuer 10:00-16:00 Uhr
Kaffeeausfahrt mit dem Bürgerverein |
| 03.04. | Seniorenbeirat Sprechtag |
| 05. – 09.04. | Dalbek-Erlebnistage mit BUND |
| 08.04. | Holzannahme Osterfeuer 10:00-16:00 Uhr |
| 14.04. | Stapeln Osterfeuer 10:00-14:00 Uhr |
| 15.04. | Osterfeuer mit der SPD |
| 17.04. | Ostereiersuchen mit der AWO |
| 22.04. | SVB Heimspiel 1. + 2. Herren |
| 01.05. | Maibaumfeier Waldschulparkplatz |



Freundliche und persönliche
Beratung im Centrum
Bergedorfs

Weidenbaumsweg 5
21029 Hamburg
Tel. 040 / 721 37 47
Fax 040 / 721 11 39

Brillenfassungen
Sonnenbrillen
Feldstecher
Contactlinsen
Passbilder



Snijders

Hauptstr. 2 · 21465 Wentorf · Tel. 040 7204855 · Fax 040 7206713

Für Sie da: Mo. - Sa. 7:00 - 19:00 Uhr info@edeka-snijders.de

- Tägliche Frische für Wentorf, Börnsen und Umgebung!
- Lieferservice (bestellen Sie telefonisch oder per E-Mail)
- 3 Floristinnen für Ihre Wünsche bei Blumen und Gestecke!
- Präsentkörbe, Geschenk-Taschen u. Gutscheine
- Partyservice (Platten, Häppchen, Buffets und Getränke für jeden Anlass)

Wir  Lebensmittel. www.edeka-snijders.de



Ihre Immobilienspezialistin in Börnsen!

KATRIN EGGERS

I M M O B I L I E N



Weihnachtszeit und Jahresende - Zeit auch mal inne zu halten, um das Bewährte zu erhalten und Neues zu beginnen.

Weihnachten steht vor der Tür und ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen die Stille für den Blick nach innen aber auch nach vorne, um mit frischer Energie den Mut für die richtigen Entscheidungen im neuen Jahr treffen zu können.

Vielen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr. Ich freue mich auf Sie und Ihre Immobilienanliegen im Jahr 2017!

Ihre Katrin Eggers

Katrin Eggers Immobilien
Hermann-Wöhlke-Weg 2 (über Budnikowsky)
21039 Börnsen
Tel.: 040/244 354 -54 Fax: -53
www.katrin-eggers-immobilien.de



Verkauf - Vermietung - Verwaltung - Bewertung



- REIFEN-HANDEL mit fairer Preis-Leistung
- PKW-WERKSTATT mit Rund-um-Service
- TRANSPORTER-HANDEL mit breiter Auswahl
- TRANSPORTER-WERKSTATT mit echter Garantie

Jetzt:
NEUER & MODERNER
Schauen Sie rein!

TRANSPORTER

REIFEN



www.Ferrer.de

Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 B207 21039 Börnsen **040/720 21 98**



**Umweltfreundlicher
Strom aus Börnsen.**

Wechseln Sie jetzt zu uns.

Mit Inbetriebnahme des neuen Blockheizkraftwerkes beliefern wir unsere Kunden mit Strom, der zu fast 100% in Börnsen produziert wird. Mit unserer gekoppelten Wärme-Stromerzeugung konnten wir die CO₂ Emission seit 1996 erheblich verringern. Über 500 Strom-Kunden haben sich bereits in unserer Gemeinde und im Umland für umweltfreundlichen Strom aus Börnsen entschieden. Genießen auch Sie das Gefühl, gut versorgt zu sein und gleichzeitig etwas für die Umwelt zu tun. Einfach anmelden, den Rest erledigen wir für Sie. Entscheiden auch Sie sich für umweltfreundlichen Strom aus Börnsen. Sie erreichen uns unter:

www.gw-boernsen.de oder 040 72977840

GW B
ENERGIE. BEWUSST.
SEIT 1996.

